

Bedienungsanleitung

HP49G

HP 49G



- Kurzanleitung
- Vollständige Befehlsübersicht
 - Statusmeldungen
 - Fehlermeldungen
 - Systemparameter
- Maßeinheiten-, Objekt- und Zeichenlisten
 - Funktionstasten-Übersicht

INHALT

1	Kurzreferenz	2
2	Funktionstasten	3
3	Reservierte Namen und Konstanten	6
4	Einheiten	7
5	Fehler- und Statusmeldungen	8
6	Systemoperationen	12
7	Modusflags	12
8	Objekttypen	19
9	Tasten für Zeichen	20
10	Befehlsreferenz	22

Version 2.0



1 Kurzreferenz

Funktion	Zugriff
Alarme	TIME
Algebra	ALG
Anzeige	MODE DISP
Arithmetik	ARITH
Bearbeitungsfunktionen	TOOL
Befehlsreferenz	CAT
Bibliotheken	LIB
CAS-Modi	MODE CAS
Datenübertragung	APPS I/O FUNCTIONS
Drucken	APPS I/O FUNCTIONS
EquationWriter	EQW
Filer	FILES
Flags	MODE FLAGS
Infinitesimalrechnung	CALC
Komplexe Zahlen	CMPLX
Konstanten	APPS CONSTANTS LIB
Konvertierungen	CONVERT
Lösen, Finanzen	FINANCE
Lösen, numerisch	NUM.SLV
Lösen, symbolisch	S.SLV
Mathematik	MTH
MatrixWriter	MATRICES
Plotten	APPS PLOT FUNCTIONS
Programmieren	PRG
Statistiken	STAT
Tabellen	TBLSET, TABLE
Trigonometrie	TRIG
Variablen	VAR
Zeichen	CHARS

2 Funktionstasten

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion der einzelnen Elemente im Funktionstastenmenü der häufiger verwendeten HP 49G-Anwendungen.

EquationWriter

EDIT	Öffnet die ausgewählte Komponente im Befehlszeileneditor. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, drücken Sie anschließend ENTER , um zu EquationWriter zurückzugelangen.
CURS	Aktiviert den Cursormodus. Legen Sie mit den Pfeiltasten fest, welchen Teil der Gleichung Sie als Feld auswählen möchten und drücken Sie anschließend ENTER , um mit dem ausgewählten Feld zum Auswahlmodus zurückzugelangen.
BIG	Schaltet in EquationWriter zwischen Standardschrift und Kleinschrift um.
EVAL	Wertet die Auswahl aus. Entspricht der Tastenkombination ESC EVAL .
FACTO	Wendet den Befehl FACTOR auf die Auswahl an.
TEXPA	Wendet den Befehl TEXPAND auf die Auswahl an.

Filer

EDIT	Öffnet das ausgewählte Objekt. Wenn das Objekt bearbeitet werden kann, wird es im Befehlszeileneditor geöffnet.
COPY	Kopiert das ausgewählte Objekt. Wenn Sie COPY gedrückt haben, wählen Sie das Zielverzeichnis aus und drücken Sie OK, um das Objekt einzufügen.
MOVE	Verschiebt das ausgewählte Objekt. Wenn Sie MOVE gedrückt haben, wählen Sie das Zielverzeichnis aus und drücken Sie OK, um das Objekt in das Verzeichnis zu verschieben.
RCL	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Befehlszeile.
EVAL	Wertet das ausgewählte Objekt aus.
TREE	Schaltet zur Eröffnungsanzeige von Filer zurück, in dem die Ports und das HOME-Verzeichnis angezeigt werden.
PURGE	Löscht das ausgewählte Objekt bzw. die ausgewählten Objekte.
RENAM	Benennt ein Objekt um. Sie werden aufgefordert, für das ausgewählte Objekt einen neuen Namen zu vergeben.
NEW	Öffnet die Eingabemaske "New Variable", in der Sie eine neue Variable oder ein neues Verzeichnis erstellen können.
ORDER	Wenn Sie mehrere Objekte auswählen (mit ENTER), werden die ausgewählten Objekte in der Reihenfolge angeordnet, in der Sie sie ausgewählt haben.
SEND	Sendet das ausgewählte Objekt bzw. die ausgewählten Objekte an einen anderen Taschenrechner.
RECV	Empfängt Objekte, die von einem anderen Taschenrechner gesendet wurden.
HALT	Unterbricht die Filer-Sitzung. Sie können die Sitzung fortsetzen, wenn Sie ON drücken.

Fortsetzung

VIEW	Zeigt den Inhalt des zurzeit ausgewählten Objekts an. Sie können den Inhalt nicht bearbeiten.
EDITB	Öffnet das zurzeit ausgewählte Objekt in dem am besten geeigneten Editor.
HEADE	Schaltet im Kopfbereich von Filer zwischen der Anzeige von Speicher- und Auswahleinzelheiten und der Anzeige von Pfad- und Inhaltseinzelheiten um.
LIST	Blendet die Einzelheiten der ausgewählten Objekte ein oder aus.

Stack

ECHO	Drücken Sie ECHO und anschließend [ENTER] , um den Inhalt der aktuellen Ebene in die Befehlszeile zu kopieren. Bearbeiten Sie den Inhalt in der Befehlszeile und drücken Sie [ENTER] , um ihn auf Ebene 1 des Stacks zu setzen.
VIEW	Zeigt den Inhalt der aktuellen Ebene im Textbook-Modus an.
EDIT	Öffnet den Inhalt der aktuellen Ebene in dem am besten geeigneten Editor. Sie können ihn dort bearbeiten.
INFO	Zeigt Informationen über das Objekt in der aktuellen Ebene an, einschließlich seiner Größe in Bytes.
PICK	Kopiert den Inhalt der aktuellen Ebene auf Stackebene 1. Alle vorhandenen Objekte werden eine Ebene nach oben verschoben.
ROLL	Verschiebt den Inhalt der aktuellen Ebene auf Ebene 1. Der Ausschnitt des Stacks unter der aktuellen Ebene wird nach oben verschoben.
ROLLD	Verschiebt den Inhalt von Ebene 1 auf die aktuelle Ebene. Der Ausschnitt des Stacks unterhalb der aktuellen Ebene wird nach unten verschoben.
→LIST	Erstellt eine Liste mit den Stackobjekten von Ebene 1 bis zur aktuellen Ebene. Die neu erstellte Liste wird auf Ebene 1 des Stacks gesetzt und die ursprünglichen Objekte werden entfernt.
DUPN	Dupliziert die Ebenen von der zurzeit ausgewählten Ebene auf Ebene 1 und verschiebt die vorhandenen Ebenen nach oben, um die duplizierten Ebenen unterzubringen.
DROPN	Löscht alle Ebenen unter der ausgewählten Ebene.
KEEP	Löscht alle Ebenen über der ausgewählten Ebene.
GOTO	Fordert Sie auf anzugeben, welche Stackebene ausgewählt werden soll, und wählt anschließend die von Ihnen eingegebene Ebenennummer aus.
LEVEL	Kopiert die aktuelle Ebenennummer auf Ebene 1 des Stacks.

Matrix Writer

EDIT	Setzt den Inhalt der zurzeit ausgewählten Zelle in die Befehlszeile. Sie können ihn dort bearbeiten.
VEC	Legt für einzeilige Matrizen fest, dass die Wertezelle ein Vektor und keine Matrix ist. Folglich wird sie, wenn Sie sie in die Befehlszeile setzen, von einem Paar eckigen Klammern und nicht von zwei Paaren umschlossen.
←WID	Reduziert die Breite der Spalten.
WID→	Vergrößert die Breite der Spalten.
GO→	Legt fest, dass sich der Cursor standardmäßig nach links bewegt, wenn Sie Daten eingeben.
GO↓	Legt fest, dass sich der Cursor standardmäßig nach unten bewegt, wenn Sie Daten eingeben.
+ROW	Fügt an der Cursorposition eine aus Nullen bestehende Zeile ein.
-ROW	Löscht die Zeile an der Cursorposition.
+COL	Fügt an der Cursorposition eine aus Nullen bestehende Spalte ein.
-COL	Löscht die Spalte an der Cursorposition.
→STK	Kopiert das ausgewählte Element nur in den Stack oder die Befehlszeile.
GOTO	Zeigt eine Eingabemaske an, in der Sie die auszuwählenden Spalten- und Zeilenkoordinaten angeben können.
DEL	Füllt einen ausgewählten Bereich mit Nullen.

Grafischer Editor

DOT+	Schaltet Pixel unter dem Cursor ein.
DOT-	Schaltet Pixel unter dem Cursor aus.
LINE	Zeichnet eine Linie von einem markierten Punkt zum Cursor. (Drücken Sie X oder MARK, um einen Punkt zu markieren).
TLINE	Entspricht LINE, schaltet jedoch Pixel ein oder aus.
BOX	Zeichnet ein Rechteck vom markierten Punkt zum Cursor.
CIRCL	Zeichnet einen Kreis um einen markierten Punkt mit dem durch die Cursorposition festgelegten Radius.
MARK	Markiert einen Punkt. Hat die gleiche Funktion wie X .
+/-	Invertiert den Cursor, wenn er über ein Objekt bewegt wird.
LABEL	Zeigt Achsenbeschriftungen an.
DEL	Löscht den Teil der Grafik, der von einem Rechteck umschlossen wird, das von einem markierten Punkt zum Cursor reicht.
ERASE	Löscht die gesamte Grafik.
MENU	Blendet das Funktionstastenmenü aus. (Drücken Sie F6 und + oder - , um das Menü wieder anzuzeigen.)
SUB	Kopiert den Teil der Grafik, der von einem Rechteck umschlossen wird, das von einem markierten Punkt zum Cursor reicht, in den Stack.
REPL	Fügt ein, was zuletzt mit SUB kopiert wurde.

PICT→	Kopiert die Grafik in den Stack.
X,Y→	Kopiert die Cursorkoordinaten in den Stack.
PICT	Ersetzt das Menü "Edit" durch das Menü "Picture".

3 Reservierte Namen und Konstanten

Bestimmte Variablennamen sollten Sie nicht verwenden, da sie der Taschenrechner in einer definierten Weise interpretiert. Die folgende Tabelle enthält Beispiele.

Name	Verwendung
ODETYPE	Der vom Befehl DESOLVE verwendete Differenzialgleichungstyp.
ALRMDAT	Daten für aktuelle Alarne.
CST	Aktueller Inhalt eines benutzerdefinierten Menüs.
d#	Gibt eine benutzerdefinierte Ableitung an. Dabei ist # die Nummer der definierten Ableitung.
EPS	Der kleinste reelle Wert, den der Taschenrechner für bestimmte Operationen auf Null rundet, z. B. EPSX0.
EQ	Aktuelle Gleichung, zum Plotten und für numerische Lösungen.
ERABLEMSG	Daten zu nicht ausgewerteten Integrationen.
EXITED	Wenn diese Variable ein Programm enthält, wird das Programm immer dann ausgeführt, wenn die Befehlszeileneditor-Sitzung beendet wird.
EXPR	Aktueller Ausdruck, symbolische Operationen.
IERR	Unsicherheit in aktueller Integration.
IOPAR	Aktuelle Parameter für Eingabe-/Ausgabeoperationen.
MODULO	Der Wert der aktuellen Modulo-Einstellung.
n1, n2,	Ganzzahlkoeffizienten, die von ISOL verwendet werden.
PPAR	Aktuelle Parameter zum Plotten.
PRTPAR	Aktuelle Parameter zum Drucken.
s1, s2,	Zeichenkoeffizienten, die von ISOL und QUAD verwendet werden.
ΣDAT	Aktuelle Datenmatrix für Statistiken.
ΣPAR	Parameter für Statistikberechnungen.
PRIMIT	Die zuletzt berechnete Stammfunktion.
REALASUME	Eine Liste von Variablen, die das Computer-Algebra-System als reelle Werte interpretiert.
STARTED	Wenn diese Variable ein Programm enthält, wird das Programm immer dann ausgeführt, wenn die Befehlszeileneditor-Sitzung mit EDIT, EDITB, VISIT, VISITB oder □ im RPN-Modus gestartet wird.
STARTERR	Dient zum Anpassen von Fehlermeldungen.
STARTEQW	Dient zur Anwendung einer benutzerdefinierten Operation auf eine ausgewählte Komponente in EquationWriter.

Name	Verwendung
STARTOFF	Wenn diese Variable ein Programm enthält, wird das Programm immer dann ausgeführt, wenn sich der Taschenrechner automatisch ausschaltet.
STARTUP	Wenn diese Variable ein Programm enthält, wird das Programm nach einem Warmstart ausgeführt.
TOFF	Legt die Anzahl der Uhrzeitschritte fest, bevor sich der Taschenrechner automatisch ausschaltet.
TPAR	Aktuelle Parameter zum Anzeigen von Tabellen.
VPAR	Aktuelle Parameter zum Anzeigen von 3D-Diagrammen.
VX	Die Standardvariable für symbolische Operationen.
ZPAR	Zoomparameter zum Plotten.

4 Einheiten

Ein Einheitenobjekt besteht aus einer Zahl und einer Einheit, die durch einen Unterstrich voneinander getrennt sind, wie z. B. 3_cm/s. Sie können mit dem HP 49G die Einheit eines Einheitenobjekts in eine andere, vergleichbare Einheit konvertieren. Sie können Einheitenobjekte auch in Berechnungen verwenden. Die folgende Tabelle enthält nach Kategorien sortiert alle Einheiten, die Sie zum Erstellen von Einheitenobjekten verwenden können. Sie wählen eine Kategorie und eine Einheit aus, indem Sie zunächst (UNITS) drücken (die Abkürzungen der Einheiten sind im Benutzerhandbuch beschrieben.)

Länge	M	CM	MM	yd	ft	in
Mpc	pc		lyr	au	km	Mi
nmi	MiUS		chain	rd	fath	ftUS
Mil	μ		Å	fermi		
Fläche	m^2	cm^2	b	yd^2	ft^2	in^2
km^2	ha		a	mi^2	miUS^2	acre
Volumen	m^3	st	cm^3	yd^3	ft^3	in^3
l	galUK		galC	gal	qt	pt
ml	cu		ozfl	ozUK	tbsp	tsp
bbl	bu		pk	fbm		
Zeit	yr	d	h	min	s	Hz
Geschwindigkeit	m/s	cm/s	ft/s	kph	mph	knot
c	ga					
Masse	kg	g	lb	oz	slug	lbt
ton	tonUK		t	ozt	ct	grain
u	mol					
Kraft	N	dyn	gf	kip	lbf	pdl

Energie						
J	erg	Kcal	cal	Btu	ftxlbf	
therm	MeV	eV				
Leistung						
W	hp					
Druck						
Pa	atm	bar	psi	torr	mmHg	
inHg	inH2O					
Temperatur						
°C	°F	K	°R			
Elektrizität						
V	A	C	Ω	F	W	
Fdy	H	mho	S	T	Wb	
Winkel						
°	r	grad	arcmin	arcs	sr	
Licht						
fc	flam	Ix	ph	sb	lm	
cd	lam					
Radioaktivität						
Gy	rad	rem	Sv	Bq	Ci	
R						
Viskosität						
P	St					

5 Fehler- und Statusmeldungen

Treten bei einer Operation oder beim Ausführen eines Programms Fehler auf, wird in der Regel die Operation oder das Programm abgebrochen und eine Meldung ausgegeben.

Mit dem HP 49G können Sie mit dem Befehl IFERR Fehler erkennen und lokalisieren. Nach dem Auftreten eines Fehlers können Sie mit dem Befehl ERRN die Fehlernummer, mit ERRM die Fehlermeldung ermitteln.

Sie können auch beim Ausführen eines Programms mit dem Befehl DOERR(*n*) einen Fehler absichtlich auslösen, wobei *n* für die Nummer des gewünschten Fehlers steht (siehe unten stehende Tabelle). Sie können auch einen benutzerdefinierten Fehler auslösen. Verwenden Sie dazu den Befehl DOERR("Meldung"), wobei *Meldung* eine von Ihnen festgelegte Zeichenfolge ist.

Die folgende Tabelle enthält sowohl Fehler- als auch Statusmeldungen. Sie sind nach Kategorien sortiert.

Nummer	Meldung
SPEICHERMELDUNGEN	
1	Insufficient Memory
5	Memory Clear
11	No Room in Port
13	Recovering Memory
14	Try To Recover Memory?
15	Replace RAM, press ON
16	No Mem To Config All
17	Undefined FPTR Name
18	Invalid bank data
19	Full check Bad Crc

Nummer	Meldung
20	Cmprs: not a user bank
21	No or 2 system bank
22	Invalid bank
23	Invalid bank number
24	Inexisting pack
25	Pack twice
26	Ins. memory
27	Erase Fail, Rom faulty
28	Erase Fail, Low bats
29	Erase Fail, Locked Block
30	Write Adr outside ROM
31	Write Fail, Rom faulty
32	Write Fail, Low bats
33	Write Fail, Locked Block
257	No Room to Save Stack
305	No Room to Show Stack
309	Out of Memory
337	Low Memory Condition...Please Wait

MELDUNGEN ZU NAMEN UND VERZEICHNISSEN

2	Directory Recursion
3	Undefined Local Name
4	Undefined XLIB Name
10	Port Not Available
12	Object Not in Port
259	Invalid User Function
297	Circular Reference
298	Directory Not Allowed
299	Non-Empty Directory
300	Invalid Definition
301	Missing Library
316	Name Conflict
3095	Invalid Name

DIVERSE SYSTEMMELDUNGEN

6	Power Lost
8	Invalid Card Data
9	Object In Use
258	Can't Edit Null Char.
294	HALT Not Allowed
296	Wrong Argument Count
3092	Low Battery

PLOT- UND STATISTIKMELDUNGEN

260	No Current Equation
302	Invalid PPAR
343	Y= not available
1537	Invalid Σ Data
1538	Nonexistent Σ DAT
1539	Insufficient Σ Data
1540	Invalid Σ PAR
1541	Invalid Σ Data LN (Neg)
1542	Invalid Σ Data LN (0)
1543	Invalid EQ
1545	No current equation.
1546	Enter eqn, press NEW

Nummer	Meldung
1547	Name the equation, press ENTER
1548	Select plot type
1549	Empty catalog
1551	No stat data to plot
1552	Autoscaling
1554	No current data. Enter
1555	Data point, press $\Sigma+$
1556	Select a model
1567	Off Screen
1568	Invalid PTYPE
1569	Name the stat data, press ENTER
1570	Enter value (zoom out if >1) press ENTER
1571	Copied to stack
1572	x axis zoom w/AUTO.
1573	x axis zoom
1574	y axis zoom
1575	x and y axis zoom.
1582	Enter matrix, then NEW
1583	No Associated Numeric View

STACK- UND BEFEHLSZEILENMELDUNGEN

262	Invalid Syntax
292	Last Stack Disabled
293	Last Cmd Disabled
311	Last Stack
312	Last Commands
315	Last Arguments
317	Command Line
339	Nonexistent Find Pattern
340	Not Found
341	Nonexistent Replace Pattern
342	Can't Find Selection
344	Warning ... Changes will not be saved
513	Too Few Arguments
514	Bad Argument Type
515	Bad Argument Value
516	Undefined Name
517	LASTARG Disabled
3093	Empty Stack

MATRIX- UND FELDMELDUNGEN

1281	Invalid Dimension
1282	Invalid Array Element
1283	Deleting Row
1284	Deleting Column
1285	Inserting Row
1286	Inserting Column

LÖSUNGSMELDUNGEN

303	Non-Real Result
2561	Bad Guess(es)
2562	Constant?
2563	Interrupted
2564	Zero
2565	Sign Reversal
2566	Extremum

Nummer	Meldung
MELDUNGEN ZU ZEITANGABEN UND ALARMEN	
314	Alarms
1557	No alarms pending
1558	Press ALRM to create
1559	Next alarm:
1560	Past due alarm:
1561	Acknowledged
1562	Enter alarm, press SET
1563	Select repeat interval
3329	Invalid Date
3330	Invalid Time
3331	Invalid Repeat
3332	Nonexistent Alarm
MELDUNGEN ZU EQUATIONWRITER UND SYMBOLISCHEN OPERATIONEN	
304	Unable to Isolate
345	Result not editable in EQW
518	Incomplete Subexpression
519	Implicit () off
520	Implicit () on
ARITHMETISCHE MELDUNGEN	
769	Positive Underflow
770	Negative Underflow
771	Overflow
772	Undefined Result
773	Infinite Result
MELDUNGEN ZUR EIN-/AUSGABE UND ZUM DRUCKEN	
3073	Bad Packet Block Check
3074	Timeout
3075	Receive Error
3076	Receive Buffer Overrun
3077	Parity Error
3078	Transfer Failed
3079	Protocol Error
3080	Invalid Server Cmd.
3081	Port Closed
3082	Connecting
3083	Retry #
3084	Awaiting Server Cmd.
3085	Sending
3086	Receiving
3087	Object Discarded
3088	Packet #
3089	Processing Command
3090	Invalid IOPAR
3091	Invalid PRTPAR
MELDUNGEN ZU EINHEITEN	
2817	Invalid Unit
2818	Inconsistent Units

6 Systemoperationen

Für Systemoperationen drücken Sie die Taste **ON** und halten sie gedrückt, während Sie andere Tasten drücken und loslassen, bevor Sie **ON** loslassen.

Tasten	Operation
ON F1 F6	Kalter Neustart. Löscht den Inhalt des Home- und des Port 0-Speichers und setzt den Taschenrechner in seine Standardeinstellungen zurück.
ON F2	Macht den Tastendruck rückgängig (vor dem Loslassen der Taste).
ON F3	Warmer Neustart. Der Speicherinhalt bleibt erhalten.
ON F4	Ruft den interaktiven Selbsttest auf.
ON F5	Ruft den durchgängigen Selbsttest auf.
ON ▲	Überträgt einen Screendump an den seriellen Port.
ON 9	Bricht den nächsten Wiederholungsalarm ab.
ON -	Verringert den Anzeigekontrast.
ON +	Erhöht den Anzeigekontrast.
ON F6	Herstellertest.

7 Modusflags

Flags sind Systemeinstellungen und -indikatoren. Eine Liste der Modusflags wird angezeigt, wenn Sie **MODE** **FLAGS** drücken.

Viele Flags können Sie von Eingabemasken aus (z. B. den Masken "Calculator Modes" und "Display Modes") definieren und löschen. Sie können auch Flags definieren, löschen und testen, indem Sie die Flagnummer als Argument eines Flagbefehls (SF, CF, FS? usw.) angeben.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
-1 Gesetzt:	Symbolische Befehle geben Hauptlösung aus.
Nicht gesetzt:*	Symbolische Befehle geben allgemeine Lösungen aus.
-2 Gesetzt:	Symbolische Konstanten werden als Zahlen ausgewertet.
Nicht gesetzt:*	Symbolische Konstanten bleiben symbolisch (wenn Flag -3 nicht gesetzt ist).
-3 Gesetzt:	Symbolische Argumente werden als Zahlen ausgewertet.
Nicht gesetzt:*	Symbolische Argumente bleiben symbolisch.
-5 Gesetzt:*	Erstes Bit (Wert 1) von Binärganzzahlgröße ist 1.
Nicht gesetzt:	Erstes Bit (Wert 1) von Binärganzzahlgröße ist 0.
-6 Gesetzt:*	Zweites Bit (Wert 2) von Binärganzzahlgröße ist 1.
Nicht gesetzt:	Zweites Bit (Wert 2) von Binärganzzahlgröße ist 0.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
-7 Gesetzt:*	Drittes Bit (Wert 4) von Binärganzahlgröße ist 1.
Nicht gesetzt:	Drittes Bit (Wert 4) von Binärganzahlgröße ist 0.
-8 Gesetzt:*	Viertes Bit (Wert 8) von Binärwortgröße ist 1.
Nicht gesetzt:	Viertes Bit (Wert 8) von Binärwortgröße ist 0.
-9 Gesetzt:*	Fünftes Bit (Wert 16) von Binärwortgröße ist 1.
Nicht gesetzt:	Fünftes Bit (Wert 16) von Binärwortgröße ist 0.
-10 Gesetzt:*	Sechstes Bit (Wert 32) von Binärwortgröße ist 1.
Nicht gesetzt:	Sechstes Bit (Wert 32) von Binärwortgröße ist 0.
-11 Gesetzt:*	HEX, wenn -12 gesetzt, OCT, wenn -12 nicht gesetzt.
Nicht gesetzt:	DEC, wenn -12 nicht gesetzt, BIN, wenn -12 gesetzt.
-12 Gesetzt:*	HEX, wenn -11 gesetzt, BIN, wenn -11 nicht gesetzt.
Nicht gesetzt:	OCT, wenn -11 gesetzt, DEC, wenn -11 nicht gesetzt.
-14 Gesetzt:	TVM-Berechnungen verwenden Bezahlungsmodus BEGIN.
Nicht gesetzt:*	TVM-Berechnungen verwenden Bezahlungsmodus END.
-15 Gesetzt:	Sphärischer Modus (wenn Flag -16 gesetzt).
Nicht gesetzt:*	Zylindrischer Modus (wenn Flag -16 gesetzt).
-16 Gesetzt:	Polarkoordinatenmodus.
Nicht gesetzt:*	Rechteckkoordinatenmodus.
-17 Gesetzt:*	Radian, wenn -18 nicht gesetzt.
Nicht gesetzt:	Grad, wenn -18 nicht gesetzt, Gons, wenn -18 gesetzt.
-18 Gesetzt:	Gons, wenn -17 nicht gesetzt.
Nicht gesetzt:*	Radian, wenn -17 gesetzt, Grad, wenn -17 nicht gesetzt.
-19 Gesetzt:	→V2 erzeugt eine komplexe Zahl.
Nicht gesetzt:*	→V2 erzeugt einen 2D-Vektor.
-20 Gesetzt:	Unterlauf gilt als Fehler.
Nicht gesetzt:*	Unterlauf gibt 0 zurück; setzt Flag -23 oder -24.
-21 Gesetzt:	Überlauf gilt als Fehler.
Nicht gesetzt:*	Überlauf setzt Flag -25 und gibt $\pm \text{MAXR}$ aus.
-22 Gesetzt:	Unendlich großes Ergebnis setzt Flag -26, gibt $\pm \text{MAXR}$ aus.
Nicht gesetzt:*	Unendlich großes Ergebnis gilt als Fehler.
-23 Gesetzt:	Negativer Unterlaufzustand existiert (wenn Flag -20 nicht gesetzt).
Nicht gesetzt:*	Kein negativer Unterlaufzustand existiert.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
-24 Gesetzt:	Positiver Unterlaufzustand existiert (wenn Flag -20 nicht gesetzt).
Nicht gesetzt:*	Kein positiver Unterlaufzustand existiert.
-25 Gesetzt:	Überlaufzustand existiert (wenn Flag -21 nicht gesetzt).
Nicht gesetzt:*	Kein Überlaufzustand existiert.
-26 Gesetzt:	Zustand "unendlich großes Ergebnis" existiert (wenn Flag -22 gesetzt).
Nicht gesetzt:*	Kein Zustand "unendlich großes Ergebnis" existiert.
-27 Gesetzt:*	Symbolischer komplexer Ausdruck wird als " $x + yi$ " angezeigt.
Nicht gesetzt:	Symbolischer komplexer Ausdruck wird als "(x,y)" angezeigt.
-28 Gesetzt:	Aus mehreren Gleichungen werden gleichzeitig Diagramme erstellt.
Nicht gesetzt:*	Aus mehreren Gleichungen werden nacheinander Diagramme erstellt.
-29 Gesetzt:	Für 2D- und Statistikdiagramme werden keine Achsen gezeichnet.
Nicht gesetzt:*	Für 2D- und Statistikdiagramme werden Achsen gezeichnet.
-31 Gesetzt:	Keine Kurvenvervollständigung (Verbindung von Punkten) in Diagrammen.
Nicht gesetzt:*	Kurvenvervollständigung (Verbindung von Punkten) in Diagrammen.
-32 Gesetzt:	Grafikcursor steht im Kontrast zum Hintergrund.
Nicht gesetzt:*	Grafikcursor ist immer dunkel.
-35 Gesetzt:	Ein-/Ausgabeobjekte in Binärformat übertragen.
Nicht gesetzt:*	Ein-/Ausgabeobjekte in ASCII-Format übertragen.
-36 Gesetzt:	Beim Empfangen von Ein-/Ausgabeobjekten werden übereinstimmende Namen überschrieben.
Nicht gesetzt:*	Beim Empfangen von Ein-/Ausgabeobjekten werden übereinstimmende Namen geändert.
-39 Gesetzt:	Ein-/Ausgabemeldungen werden nicht angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Ein-/Ausgabemeldungen werden angezeigt.
-40 Gesetzt:	Uhr wird angezeigt, vorausgesetzt, Sie haben den Statusbereich (d. h. den Kopfbereich) nicht ausgeblendet.
Nicht gesetzt:*	Uhr wird nicht angezeigt.
-41 Gesetzt:	Uhr im 24-Stundenformat.
Nicht gesetzt:*	Uhr im 12-Stundenformat.
-42 Gesetzt:	Datum im Format TT.MM.JJ.
Nicht gesetzt:*	Datum im Format MM/TT/JJ.
-43 Gesetzt:	Unbestätigte Wiederholungsalarme werden nicht neu geplant.
Nicht gesetzt:*	Unbestätigte Wiederholungsalarme werden neu geplant.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
-44 Gesetzt:	Bestätigte Alarme verbleiben in der Alarmliste.
Nicht gesetzt:*	Bestätigte Alarme werden aus der Alarmliste gelöscht.
-49 Gesetzt:	Festkommamodus, wenn -50 nicht gesetzt, technischer Modus, wenn -50 gesetzt.
Nicht gesetzt:*	Standardmodus, wenn -50 nicht gesetzt, wissenschaftlicher Modus, wenn -50 gesetzt.
-50 Gesetzt:	Technischer Modus, wenn -49 gesetzt, wissenschaftlicher Modus, wenn -49 nicht gesetzt.
Nicht gesetzt:*	Festkommamodus, wenn -49 gesetzt, Standardmodus, wenn -49 nicht gesetzt.
-51 Gesetzt:	Dezimalzeichen ist ein Komma.
Nicht gesetzt:*	Dezimalzeichen ist ein Punkt.
-52 Gesetzt:	Ebene 1-Objekt wird auf einer Zeile angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Ebene 1-Objekt wird auf mehreren Zeilen angezeigt.
-53 Gesetzt:	Alle Klammern werden in algebraischen Ausdrücken angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Zusätzliche Klammern in algebraischen Ausdrücken werden entfernt.
-54 Gesetzt:	Kleine Matrixwerte nicht auf 0 gesetzt; DET runden nicht.
Nicht gesetzt:*	Kleine Matrixwerte werden auf 0 gesetzt; DET runden.
-55 Gesetzt:	Aktuellste Argumente werden nicht gesichert.
Nicht gesetzt:*	Aktuellste Argumente werden gesichert.
-56 Gesetzt:	Tonsignal aktiviert.
Nicht gesetzt:*	Tonsignal deaktiviert.
-57 Gesetzt:	Alarmton deaktiviert.
Nicht gesetzt:*	Alarmton aktiviert.
-58 Gesetzt:	Parameter und Variable INFO werden nicht angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Parameter und Variable INFO werden angezeigt.
-60 Gesetzt:	Drücken Sie die Alpha-Taste einmal, um den Alphamodus zu sperren.
Nicht gesetzt:*	Drücken Sie die Alpha-Taste zweimal, um den Alphamodus zu sperren.
-61 Gesetzt:	Drücken Sie einmal, um den Benutzermodus zu sperren.
Nicht gesetzt:*	Drücken Sie zweimal, um den Benutzermodus zu sperren.
-62 Gesetzt:	Benutzermodus aktiviert.
Nicht gesetzt:*	Benutzermodus deaktiviert.
-63 Gesetzt:	Benutzerdefiniertes ENTER ist aktiviert.
Nicht gesetzt:*	ENTER wertet die Befehlszeile aus.
-64 Gesetzt:	Letztes GETI oder PUTI hat den Index umbrochen (auf 1).
Nicht gesetzt:*	Letztes GETI oder PUTI hat den Index nicht umbrochen.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
–65 Gesetzt:	Zeigt nur die erste Ebene auf mehreren Zeilen an.
Nicht gesetzt:*	Zeigt alle Ebenen auf mehreren Zeilen an.
–66 Gesetzt:	Zeigt lange Zeichenfolgen in einzelnen Zeilen an.
Nicht gesetzt:*	Zeigt lange Zeichenfolgen in mehreren Zeilen an.
–67 Gesetzt:	Wird die Uhr angezeigt (Flag –40), wird sie als Analoguhr angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Wird die Uhr angezeigt (Flag –40), wird sie als Digitaluhr angezeigt.
–68 Gesetzt:	Befehlszeile wird automatisch eingerückt.
Nicht gesetzt:*	Befehlszeile wird nicht automatisch eingerückt.
–69 Gesetzt:	Vollanzeigenbearbeitung möglich.
Nicht gesetzt:*	Der Cursor kann die Textzeile nicht verlassen.
–70 Gesetzt:	→GROB kann mehrzeilige Zeichenfolgen akzeptieren.
Nicht gesetzt:*	→GROB kann nur einzeilige Zeichenfolgen akzeptieren.
–71 Gesetzt:	Keine Adressen in ASM.
Nicht gesetzt:*	In ASM Adressen hinzufügen.
–72 Gesetzt:	Für die Stackanzeige wird Kleinschrift verwendet.
Nicht gesetzt:*	Für die Stackanzeige wird die aktuelle Schrift verwendet.
–73 Gesetzt:	Zur Bearbeitung auf der Befehlszeile wird Kleinschrift verwendet.
Nicht gesetzt:*	Zur Bearbeitung auf der Befehlszeile wird die aktuelle Schrift verwendet.
–74 Gesetzt:	Der Stack ist linksbündig.
Nicht gesetzt:*	Der Stack ist rechtsbündig.
–76 Gesetzt:	Für Filer-Löschen ist keine Bestätigung erforderlich.
Nicht gesetzt:*	Für Filer-Löschen ist eine Bestätigung erforderlich.
–79 Gesetzt:	Algebraische Objekte werden auf dem Stack im Standardformat angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Algebraische Objekte werden auf dem Stack im Textbook-Format angezeigt.
–80 Gesetzt:	Textbook-Stackanzeige verwendet Kleinschrift.
Nicht gesetzt:*	Textbook-Stackanzeige verwendet die aktuelle Schrift.
–81 Gesetzt:	Beim Bearbeiten eines Textbook-Grafikobjekts wird Kleinschrift verwendet.
Nicht gesetzt:*	Beim Bearbeiten eines Textbook-Grafikobjekts wird die aktuelle Schrift verwendet.
–82 Gesetzt:	Kleinschrift wird zum Bearbeiten algebraischer Ausdrücke im Textbook-Modus verwendet.
Nicht gesetzt:*	Die aktuelle Schrift wird zum Bearbeiten im Textbook-Modus verwendet.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
-83 Gesetzt:	Grafikobjektbeschreibung wird auf dem Stack angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Grafikobjekthalt wird auf dem Stack angezeigt
-85 Gesetzt:	SYSRPL-Stackanzeige.
Nicht gesetzt:*	Standard-Stackanzeige.
-86 Gesetzt:	Programmpräfix deaktiviert.
Nicht gesetzt:*	Programmpräfix aktiviert.
-90 Gesetzt:*	Wählt in Kleinschrift angezeigte Listen aus.
Nicht gesetzt:	Wählt in aktueller Schrift angezeigte Listen aus.
-91 Gesetzt:	MatrixWriter fungiert als Liste von Listen.
Nicht gesetzt:*	MatrixWriter akzeptiert nur Felder.
-92 Gesetzt:	MASD SYSRPL.
Nicht gesetzt:*	MASD-Assemblierer.
-94 Gesetzt:	Im RPN-Modus werden Ergebnisse nicht in LASTCMD gesichert.
Nicht gesetzt:*	Im RPN-Modus werden Ergebnisse in LASTCMD gesichert.
-95 Gesetzt:	Algebraischer Modus.
Nicht gesetzt:*	RPN-Modus.
-97 Gesetzt:	Listen werden vertikal angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Listen werden nur horizontal angezeigt.
-98 Gesetzt:	Vektoren werden vertikal angezeigt.
Nicht gesetzt:*	Vektoren werden nur horizontal angezeigt.
-99 Gesetzt:	CAS – ausführlicher Modus.
Nicht gesetzt:*	CAS – Kurzmodus.
-100 Gesetzt:	Endergebnismodus.
Nicht gesetzt:*	Schrittweiser Ausführungsmodus.
-103 Gesetzt:	Komplexmodus.
Nicht gesetzt:*	Reeller Modus.
-105 Gesetzt:	Näherungsmodus.
Nicht gesetzt:*	Exakter Modus.
-106 Gesetzt:	TSIMP-Aufrufe in SERIES sind nicht zulässig.
Nicht gesetzt:*	TSIMP-Aufrufe in SERIES sind zulässig.
-109 Gesetzt:	Zerlegung in numerische Faktoren ist zulässig.
Nicht gesetzt:*	Zerlegung in numerische Faktoren ist nicht zulässig.
-110 Gesetzt:	Große Matrizen
Nicht gesetzt:*	Normale Matrizen.

Flag	Einstellungen (* = Standard)
-111 Gesetzt:	Keine rekursive Vereinfachung in EXPAND und TSIMP.
Nicht gesetzt:*	Rekursive Vereinfachung in EXPAND und TSIMP.
-113 Gesetzt:	Keine lineare Vereinfachung anwenden beim Verwenden von Integrations-CAS-Befehlen.
Nicht gesetzt:*	Lineare Vereinfachung beim Verwenden von Integrations-CAS-Befehlen anwenden.
-114 Gesetzt:	Polynome werden nach aufsteigender Potenz angeordnet ausgedrückt.
Nicht gesetzt:*	Polynome werden nach absteigender Potenz angeordnet ausgedrückt.
-116 Gesetzt:	Vereinfachung in Sinusausdrücke.
Nicht gesetzt:*	Vereinfachung in Kosinusausdrücke.
-117 Gesetzt:*	Menüs werden als Auswahllisten angezeigt.
Nicht gesetzt:	Menüs werden als Funktionstasten angezeigt.
-119 Gesetzt:	Nicht rigoroser Modus.
Nicht gesetzt:*	Rigoroser Modus.
-120 Gesetzt:	Taschenrechner wechselt ggf. in anderen Modus ohne zur Bestätigung aufzufordern.
Nicht gesetzt:*	Taschenrechner fordert zur Bestätigung auf, wenn der Wechsel in einen anderen Modus erforderlich ist.

8 Objekttypen

Der HP 49G verwendet 30 Objekttypen (diese sind in der folgenden Tabelle aufgeführt). Folgende Befehle beziehen sich auf Objekttypen:

- **TYPE(*Obj*)** Gibt den Typ des Objekts aus.
- **VTYPE('Name')** Gibt den Typ des benannten Objekts aus.
- **TVARS(*Typ*)** Listet alle Objekte des angegebenen Typs im aktuellen Verzeichnis auf.
- **VARS** Listet alle Objekte im aktuellen Verzeichnis auf.

#	Typ	Beispiel
0	Reelle Zahl	-6.02E23
1	Komplexe Zahl	(.5,-1.57)
2	Zeichenfolge	"Hallo"
3	Feld mit reellen Zahlen	[[1 2][3 4]]
4	Feld mit komplexen Zahlen	[[(1,0) (5,-5)][(5,5) (0,1)]]
5	Liste	{ π 3.14 "PI" }
6	Globaler Name	X
7	Lokaler Name	j
8	Programm	« T 11 / »
9	Algebraisches Objekt	4*π^r^2'
10	Binärganzzahl	# EFAC11h
11	Grafikobjekt	Grafik 131 × 64
12	Getaggtes Objekt	:Antwort: 42
13	Einheitenobjekt	2_m/min
14	XLIB-Name	XLIB 543 8
15	Verzeichnis	DIR ... END
16	Bibliothek	Library 440: ...
17	Backup-Objekte	Backup MYDIR
18	Integrierte Funktion	SIN
19	Integrierter Befehl	CLEAR
20	Interne Binärganzzahl	<123d>
21	Erweiterte reelle Zahl	Lang reell
22	Erweiterte komplexe Zahl	Lang komplex
23	Verknüpftes Feld	Verknüpftes Feld
24	Zeichenobjekt	Zeichen
25	Codeobjekt	Code
26	Bibliotheksdaten	Bibliotheksdaten
27	Kleinschrift	Schrift
28	Ganzzahl	5
29	Symbolischer Vektor/ Matrix	[x x² x³ x⁴]
30	Schrift	Schrift

9 Tasten für Zeichen

Die folgende Tabelle enthält alle Zeichen, die Sie auf dem HP 49G verwenden können. Für jedes Zeichen werden die interne Zahl und die Taste oder Tastenkombination, mit der Sie das Zeichen erzeugen, angegeben. (Das Und-Zeichen & bedeutet, dass Sie die erste Taste gedrückt halten müssen, während Sie die zweite Taste drücken). Sie können Zeichen auch über die Zeichenfunktion (chars) anzeigen.

Zchn	Zahl	Taste(n)	Zchn	Zahl	Taste(n)
...	31	CHARS	U	85	TAN
(sp)	32	SPC	V	86	EEX
!	33	ALPHA 2	W	87	+/-
"	34	ALPHA X	X	88	X
#	35	3	Y	89	VV
\$	36	ALPHA 4	Z	90	DIV
%	37	ALPHA 1	[91	X Y Z
&	38	ALPHA ENTER	\	92	ALPHA 5
'	39	EOW]	93	X □
(40	□ □ □	^	94	V
)	41	□ □ □	-	95	□ □
*	42	ALPHA X	'	96	& EOW
+	43	ALPHA +	a	97	ALPHA F1
,	44	SPC	b	98	ALPHA F2
-	45	ALPHA -	c	99	ALPHA F3
.	46	.	d	100	ALPHA F4
/	47	ALPHA ÷	e	101	ALPHA F5
0	48	0	f	102	ALPHA F6
1	49	1	g	103	ALPHA APPS
2	50	2	h	104	ALPHA MODE
3	51	3	i	105	ALPHA TOOL
4	52	4	j	106	ALPHA VAR
5	53	5	k	107	ALPHA STOP
6	54	6	l	108	ALPHA NXT
7	55	7	m	109	ALPHA HIST
8	56	8	n	110	ALPHA CAT
9	57	9	o	111	ALPHA EOW
:	58	ALPHA □	p	112	ALPHA SYMB
:	59	ALPHA 2	q	113	ALPHA VY
<	60	□ X	r	114	ALPHA EX
=	61	□ +	s	115	ALPHA SIN
>	62	□ W	t	116	ALPHA COS
?	63	ALPHA 3	u	117	ALPHA TAN
@	64	ALPHA ENTER	v	118	ALPHA EEX
A	65	ALPHA F1	w	119	ALPHA +/-
B	66	ALPHA F2	x	120	ALPHA X
C	67	ALPHA F3	y	121	ALPHA VV
D	68	ALPHA F4	z	122	ALPHA DIV
E	69	ALPHA F5	{	123	X Y Z
F	70	ALPHA F6		124	TOOL
G	71	ALPHA APPS	}	125	X Y Z
H	72	ALPHA MODE	~	126	ALPHA 1
I	73	ALPHA TOOL	⋮	127	CHARS
J	74	ALPHA VAR	△	128	ALPHA 6
K	75	ALPHA STOP	✗	129	CHARS
L	76	ALPHA NXT	✓	130	CHARS
M	77	ALPHA HIST	√	131	EX
N	78	ALPHA CAT	∫	132	TAN
O	79	ALPHA EOW	Σ	133	SIN
P	80	ALPHA SYMB	▶	134	STOP
Q	81	ALPHA VY	π	135	SPC
R	82	ALPHA EX	δ	136	COS
S	83	ALPHA SIN	≤	137	X
T	84	ALPHA COS	>	138	W

Zchn	Zahl	Taste(n)	Zchn	Zahl	Taste(n)
≠	139	□ +	Æ	198	ALPHA F5 ALPHA □ 9
α	140	ALPHA □ F1	Ç	199	ALPHA F3 ALPHA □ 9
→	141	□ 0	È	200	ALPHA F5 ALPHA □ 7
←	142	□ CHARS	É	201	ALPHA F5 ALPHA □ 7
↓	143	□ CHARS	Ê	202	ALPHA F5 ALPHA □ 8
↑	144	□ CHARS	Ë	203	ALPHA F5 ALPHA □ 9
γ	145	□ CHARS	Ì	204	ALPHA TOOL ALPHA □ 7
δ	146	ALPHA □ F4	Í	205	ALPHA TOOL ALPHA □ 7
∈	147	ALPHA □ F5	Î	206	ALPHA TOOL ALPHA □ 8
η	148	□ CHARS	Ï	207	ALPHA TOOL ALPHA □ 9
θ	149	ALPHA □ COS	Ð	208	ALPHA F4 ALPHA □ 9
λ	150	ALPHA □ CAT	Ñ	209	ALPHA CAT ALPHA □ 8
ρ	151	□ CHARS	Ò	210	ALPHA ECW ALPHA □ 7
σ	152	ALPHA □ SIN	Ó	211	ALPHA ECW ALPHA □ 7
τ	153	ALPHA □ TAN	Ô	212	ALPHA ECW ALPHA □ 8
ω	154	ALPHA □ EEX	Õ	213	ALPHA ECW ALPHA □ 8
Δ	155	ALPHA □ F3	Ö	214	ALPHA ECW ALPHA □ 9
Π	156	ALPHA □ SYMB	×	215	□ CHARS
Ω	157	ALPHA □ ECW	Ø	216	ALPHA ECW ALPHA □ 9
·	158	□ CHARS	Ù	217	ALPHA TAN ALPHA □ 7
∞	159	□ 0	Ú	218	ALPHA TAN ALPHA □ 7
€	160	ALPHA □ F4	Û	219	ALPHA TAN ALPHA □ 8
i	161	ALPHA □ &2	Ü	220	ALPHA TAN ALPHA □ 9
¢	162	□ CHARS	Ý	221	ALPHA □ w ALPHA □ 7
£	163	ALPHA □ F5	Þ	222	ALPHA SYMB ALPHA □ 9
¤	164	□ CHARS	Þ	223	ALPHA □ F2
¥	165	□ CHARS	à	224	ALPHA □ F1 ALPHA □ 7
¡	166	□ CHARS	á	225	ALPHA □ F1 ALPHA □ 7
§	167	ALPHA □ F6	â	226	ALPHA □ F1 ALPHA □ 8
“	168	□ CHARS	ã	227	ALPHA □ F1 ALPHA □ 8
❶	169	□ CHARS	ä	228	ALPHA □ F1 ALPHA □ 9
❷	170	□ CHARS	å	229	ALPHA □ F1 ALPHA □ 9
«	171	□ + □ □	æ	230	ALPHA □ F5 ALPHA □ 9
¬	172	□ CHARS	ç	231	ALPHA □ F3 ALPHA □ 9
-	173	□ CHARS	è	232	ALPHA □ F5 ALPHA □ 7
❷	174	□ CHARS	é	233	ALPHA □ F5 ALPHA □ 7
-	175	□ CHARS	ê	234	ALPHA □ F5 ALPHA □ 8
º	176	ALPHA □ &6	ë	235	ALPHA □ F5 ALPHA □ 9
±	177	□ CHARS	ì	236	ALPHA □ TOOL ALPHA □ 7
²	178	□ CHARS	í	237	ALPHA □ TOOL ALPHA □ 7
³	179	□ CHARS	î	238	ALPHA □ TOOL ALPHA □ 8
‘	180	□ CHARS	ï	239	ALPHA □ TOOL ALPHA □ 9
μ	181	ALPHA □ HIST	ð	240	ALPHA □ F4 ALPHA □ 9
¶	182	□ CHARS	ñ	241	ALPHA □ CAT ALPHA □ 8
•	183	□ CHARS	ð	242	ALPHA □ ECW ALPHA □ 7
,	184	□ CHARS	ó	243	ALPHA □ ECW ALPHA □ 7
‘	185	□ CHARS	ô	244	ALPHA □ ECW ALPHA □ 8
º	186	□ CHARS	õ	245	ALPHA □ ECW ALPHA □ 8
»	187	□ + □	ö	246	ALPHA □ ECW ALPHA □ 9
¼	188	□ CHARS	÷	247	□ CHARS
½	189	□ CHARS	ø	248	ALPHA □ ECW ALPHA □ 9
¾	190	□ CHARS	ù	249	ALPHA □ TAN ALPHA □ 7
¿	191	ALPHA □ &3	ú	250	ALPHA □ TAN ALPHA □ 7
À	192	ALPHA F1 ALPHA □ 7	û	251	ALPHA □ TAN ALPHA □ 8
Á	193	ALPHA F1 ALPHA □ 7	ü	252	ALPHA □ TAN ALPHA □ 9
Â	194	ALPHA F1 ALPHA □ 8	ý	253	ALPHA □ w ALPHA □ 7
Ã	195	ALPHA F1 ALPHA □ 8	þ	254	ALPHA □ SYMB ALPHA □ 9
Ä	196	ALPHA F1 ALPHA □ 9	ÿ	255	ALPHA □ w ALPHA □ 9
Å	197	ALPHA F1 ALPHA □ 9			

10 Befehlsreferenz

Die auf Seite 23 beginnende Tabelle enthält alle HP 49G-Befehle. Für jeden Befehl werden eine kurze Beschreibung und die Taste oder Tasten angegeben, mit denen Sie auf den jeweiligen Befehl zugreifen. Sofern zutreffend wird mindestens ein Argument (Eingabe) und das entsprechende Ergebnis (Ausgabe) angegeben. In vielen Fällen kann ein Befehl viel mehr Argumenttypen verarbeiten. Eine vollständige Liste der Argumente für die einzelnen Befehle finden Sie im *Advanced User's Guide*.

Die Befehle sind alphabetisch sortiert. Befehle, deren Name nur aus einem nicht alphabetischen Zeichen besteht (z. B. %), befinden sich hinter den Befehlen, die über alphabetische Zeichen aufgerufen werden. Ist das erste Zeichen nicht alphabetisch (wie z. B. bei →DIAG) ist der Befehl so eingesortiert, als wäre das erste Zeichen nicht vorhanden. In anderen Fällen, in denen der Befehlsname ein nicht alphabetisches Zeichen enthält (z. B. I→R und DIAG→), wird das nicht alphabetische Zeichen bei der Sortierung wie ein "Z" behandelt.

Befehle, bei denen es sich um Funktionen handelt, sind durch ein Sternchen am Ende der Beschreibung gekennzeichnet. (Sie können Funktionen in algebraischen Ausdrücken verwenden).

Die Codes und Abkürzungen für die Ein- und Ausgabe sind in folgender Tabelle beschrieben.

Code	Bedeutung
x, y, a, b usw.	Reelle Zahl
z	Reelle oder komplexe Zahl
x_Einheit	Einheitenobjekt
(x, y)	Komplexe Zahl
n oder m	Ganzzahl
#n oder #m	Binärganzzahl
[Vektor]	Reeller oder komplexer Vektor
[[Matrix]]	Reelle, symbolische oder komplexe Matrix
[[Feld]]	Reelles oder komplexes Feld
"Zeichenfolge"	Zeichenfolge
'Symb'	Ausdruck
'Name'	Variablenname
W/F	Wahr (Wert nicht 0) oder falsch (0)
Grob	Grafikobjekt
Obj	Beliebiges Objekt
{ Obj x z }	Objektliste

Im algebraischen Modus sind die Elemente der Eingabe in derselben Reihenfolge aufgelistet, in der Sie die Argumente angeben müssen. Entsprechend sind die Elemente der Ausgabe in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie ausgegeben werden.

Im RPN-Modus ist die letzte Eingabe das, was sich vor der Ausführung des Befehles auf Ebene 1, die zweitletzte Eingabe das, was sich auf Ebene 2, die drittletzte das, was sich auf Ebene 3 befinden sollte usw. Entsprechend gelangt die letzte Ausgabe auf Ebene 1, die zweitletzte auf Ebene 2 usw.

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ABCUV	Gibt die Lösung von $au + bv = c$ in Polynome u und v aus, wobei a und b Polynome sind und c ein Wert ist.	⊕ (ARITH) POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' $z \rightarrow 'Symb_3' 'Symb_4'$	
ABS	Gibt den absoluten Wert des Arguments aus.*	⊖ (ABS)	$x \rightarrow x $	
ACK	Bestätigt den ältesten abgelaufenen Alarm.	⊕ (TIME) TOOLS ALRM		
ACKALL	Bestätigt alle abgelaufenen Alarne.	⊕ (TIME) TOOLS ALRM		
ACOS	Gibt den Wert des Winkels mit dem angegebenen Kosinus aus.	⊖ (ACOS)	$z \rightarrow \arccos z$	
ACOS2S	Ersetzt cos()-Terme durch entsprechende asin()-Terme.*	⊕ (TRIG)	'Symb ₁ ' $\rightarrow 'Symb_2'$	
ACOSH	Gibt den inversen hyperbolischen Kosinus des Arguments aus.*	⊕ (TRIG) HYPERBOLIC	$z \rightarrow \text{acosh } z$	
ADD	Addiert die entsprechenden Elemente aus zwei Listen oder addiert eine Zahl zu jedem Element einer Liste.	⊕ (CAT)	{ Liste ₁ } { Liste ₂ } $\rightarrow \{ \text{Liste}_{\text{Ergebnis}} \}$	
ADDTMOD	Addiert zwei Ausdrücke oder Werte, modulo aktueller Modulus.*	⊖ (ARITH) MODULO	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' $\rightarrow 'Symb_3'$	
ADDTOREAL	Fügt den angegebenen Globalnamen der reservierten Variablen REALASSUME hinzu.	⊕ (CAT)	'global' \rightarrow	

* = Funktion

ALOG

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ALOG	Gibt den allgemeinen Antilogarithmus aus, d. h. 10 in der angegebenen Potenz.*	$\text{ALOG}(10^z)$		$z \rightarrow 10^z$
AMORT	Amortisiert einen Kredit oder eine Investition mit den aktuellen Amortisierungseinstellungen.	$\text{AMORT}(\text{FINANCE})$		$n \rightarrow \text{Kapital Zinsen Saldo}$
AND	Gibt das logische AND (UND) von zwei Argumenten aus.*	$\text{AND}(\text{LOGIC})$		$\#n_1 \#n_2 \rightarrow \#n_3$
ANIMATE	Zeigt Grafikobjekte nacheinander an.	$\text{ANIMATE}(\text{GROB})$		$\text{Grob}_n \dots \text{Grob}_1 n_{\text{Grob}} \rightarrow \text{Gleicher Stack}$
ANS	Ruft die nte Antwort aus dem History-Speicher ab.	$\text{ANS}(\text{ANS})$		$n \rightarrow Obj_n$
APPLY	Erstellt einen Ausdruck aus dem angegebenen Funktionsnamen und den angegebenen Argumenten.*	$\text{APPLY}(\text{CAT})$		$\{ \text{Symb}_1 \dots \text{Symb}_n \} \text{ 'Name' } \rightarrow \text{'Name (Symb}_1 \dots \text{Symb}_n\text{'}$
ARC	Zeichnet in PICT einen Bogen entgegen dem Uhrzeigersinn.	$\text{ARC}(\text{PICT})$	$(x, y) X_{\text{Radius}} X_{q1} X_{q2} \rightarrow$	
ARCHIVE	Erstellt eine Backup-Kopie vom HOME-Verzeichnis.	$\text{ARCHIVE}(\text{MEMORY})$		$:n_{\text{Port}}: \text{Name} \rightarrow$
ARG	Gibt den (reellen) Polarwinkel einer komplexen Zahl aus.*	$\text{ARG}(\text{ARG})$		$(x, y) \rightarrow \theta$
ARIT	Zeigt ein Menü arithmetischer Befehle an.	$\text{ARIT}(\text{CAT})$		
\rightarrow ARRY	Gibt einen Vektor von n reellen oder komplexen Elementen oder eine Matrix von $n \times m$ reellen oder komplexen Elementen aus.	\rightarrow ARRY(CAT)		$z_1 \dots z_n n_{\text{Element}} \rightarrow [\text{Vektor}]$
ARRY \rightarrow	Ruft ein Feld ab und gibt seine Elemente als separate reelle oder komplexe Zahlen aus.	$\text{ARRY}(\text{CAT})$		$[\text{Vektor}] \rightarrow z_1 \dots z_n \{ n_{\text{Element}} \}$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ASIN	Gibt den Wert des Winkels mit dem angegebenen Sinus aus.*	$\lceil \text{ASIN}$		$z \rightarrow \text{asin } z$
ASIN2C	Tauscht asin()-Terme durch entsprechende acos()-Terme aus.	$\lceil \text{TRIG}$	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
ASIN2T	Tauscht asin()-Terme durch entsprechende atan()-Terme aus.	$\lceil \text{TRIG}$	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
ASINH	Gibt den inversen hyperbolischen Sinus des Arguments aus.*	$\lceil \text{TRIG}$ HYPERBOLIC		$z \rightarrow \text{asinh } z$
ASN	Definiert eine Taste auf der Benutzertastatur durch Zuweisung des angegebenen Objekts zur Taste X-Taste, angegeben durch Zeile Spalte.Position.	$\lceil \text{CAT}$	Obj x _{laste} →	
ASR	Verschiebt eine Binärganzzahl ein Bit nach rechts außer dem höchstwertigsten Bit, das beibehalten wird.	$\lceil \text{BASE}$ BIT	#η ₁ → #η ₂	
ATAN	Gibt den Wert des Winkels aus, der den angegebenen Tangens hat.*	$\lceil \text{ATAN}$		$z \rightarrow \text{atan } z$
ATAN2S	Ersetzt atan(x)-Terme durch asin(x)-Terme.	$\lceil \text{TRIG}$	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
ATANH	Gibt den inversen hyperbolischen Tangens des Arguments aus.*	$\lceil \text{TRIG}$ HYPERBOLIC		$z \rightarrow \text{atanh } z$
ATICK	Legt die Markierungsstricheinteilung der Achsen in der reservierten Variablen PPAR fest.	$\lceil \text{CAT}$	X →	

* = Funktion

ATTACH

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ATTACH	Hängt die Bibliothek mit der festgelegten Nummer an das aktuelle Verzeichnis an.	(CAT)		$n_{\text{Bibliothek}} \rightarrow$
AUTO	Berechnet den Anzeigebereich einer y-Achse oder einen x-/y-Achsen-Anzeigebereich.	(CAT)		
AXES	Legt den Schnittkoordinaten und Beschriftungen für die x- und y-Achse und die Markierungsstricheinteilung fest.	(CAT)		$(x, y) \rightarrow$
AXL	Konvertiert eine Liste in ein Feld oder ein Feld in eine Liste.	(CAT) CONVERT	{Liste}/[[Feld]]	$\rightarrow [[Feld]]/\{Liste\}$
AXM	Konvertiert ein numerisches Feld in eine symbolische Matrix.	(CAT) CONVERT	[[Feld]]	$\rightarrow [[Matrix]]$
AXQ	Konvertiert eine quadratische Matrix in die entsprechende quadratische Form.	(CAT) CONVERT	[[Matrix]]	$\rightarrow 'Symbol' [Vektor]$
BAR	Stellt als Diagrammtyp BAR ein.	(CAT)		
BARPLOT	Zeichnet ein Balkendiagramm der angegebenen Spalte der aktuellen Statistikmatrix (reservierte Variable ΣDAT).	(CAT)		
BASE	Zeigt ein Menü der grundlegenden Algebabefehle an.	(CAT)		
BAUD	Legt die Bit-Übertragungsgeschwindigkeit fest.	(CAT)		$n_{\text{Baudrate}} \rightarrow$
BEEP	Lässt einen Ton mit n Hertz x Sekunden lang ertönen.	(CAT) PRG OUT	$n_{\text{Frequenz}} X_{\text{Dauer}}$	\rightarrow

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
BESTFIT	Führt LR mit den vier Kurvenanpassungsmodellen aus und wählt das Modell mit dem größten Korrelationskoeffizienten aus.	CAT		
BIN	Wählt binäre Basis für Binärganzzahloperationen.	CAT		
BINS	Sortiert die Elemente der unabhängigen Spalte der aktuellen Statistikmatrix in $(n_{\text{Behälter}} + 2)$ Behälter.	CAT		$X_{\min} \ X_{\text{Breite}} \ n_{\text{Behälter}} \rightarrow [[n_{\text{Behälter}1} \dots n_{\text{Behälter}n}] \ [n_{\text{Behälter}L} \dots n_{\text{Behälter}R}]$
BLANK	Erstellt ein leeres Grafikobjekt mit der angegebenen Breite und Höhe.	$\square \text{PRG}$ GROB		$\#n_{\text{Breite}} \ #m_{\text{Höhe}} \rightarrow \text{Grob}_{\text{leer}}$
BOX	Zeichnet in PICT ein Feld, dessen gegenüberliegende Ecken durch die festgelegten Pixel- oder Benutzereinheitenkoordinaten definiert sind.	$\square \text{PRG}$ PICT		$\{ \#n_1 \ #m_1 \} \ \{ \#n_2 \ #m_2 \} \rightarrow$
BUFLEN	Gibt die Anzahl Zeichen im seriellen Eingabepuffer und eine einzelne Ziffer aus, die angibt, ob ein Fehler auftrat.	CAT		$\rightarrow n_{\text{Zeichen}} \ 0/1$
BYTES	Gibt die Anzahl Bytes und die Prüfsumme für das angegebene Objekt aus.	$\square \text{PRG}$ MEMORY		$Obj \rightarrow \#n_{\text{Prüfsumme}} \ X_{\text{Größe}}$
B→R	Konvertiert eine Binärganzzahl in die entsprechende Fließkommazahl.	$\square \text{BASE}$		$\#n \rightarrow n$
CASCFG	Stellt die standardmäßigen CAS-Moduseinstellungen wieder her.	CAT		
CASE	Startet die konditionale Struktur CASE ... END.	$\square \text{PRG}$ BRCH		

• = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
CEIL	Gibt die kleinste Ganzzahl aus, die größer als oder genauso groß wie das Argument ist.*	⊕ (MTH) REAL	$x \rightarrow n$	
CENTR	Passt die ersten beiden Parameter in PPAR, (x_{\min} , y_{\min}) und (x_{\max} , y_{\max}), so an, dass der Punkt (x, y) der Diagramm-Mittelpunkt ist.	(CAT)	$(x, y) \rightarrow$	
CF	Löscht den angegebenen Benutzer- oder Modusflag.	⊖ (PRG) TEST	$n_{\text{Flagnummer}} \rightarrow$	
%CH	Gibt die prozentuale Änderung von x zu y als Prozentzahl von x aus.*	⊖ (MTH) REAL	$x y \rightarrow 100(y - x)/x$	
CHINREM	Löst ein System von gleichzeitigen polynomischen Kongruenzen im Ring $Z[x]$ auf.	⊖ (ARTH) POLYNOMIAL	[Vektor ₁] [Vektor ₂] → [Vektor ₃]	
CHOOSE	Erstellt ein benutzerdefiniertes Auswahlfeld.	⊖ (PRG) IN	"Eing.aufford." { $c_1 \dots c_n$ } $n_{\text{Pos}} \rightarrow$ Obj oder Ergebnis "1"	
CHR	Gibt eine Zeichenfolge zurück, die das Zeichen darstellt, das dem Zeichencode n entspricht.	⊖ (PRG) TYPE	$n \rightarrow$ "Zeichenfolge"	
CKSM	Legt das Fehlererkennungsschema fest.	(CAT)		
CLEAR	Entfernt alle Objekte aus dem Stack oder dem History-Speicher.	⊖ (CLEAR)	$Obj_n \dots Obj_1 \rightarrow$	
CLKADJ	Korrigiert die Systemuhrzeit um x Uhrzeitschritte, wobei 8192 Uhrzeitschritte einer Sekunde entsprechen.	⊖ (TIME) TOOLS	$x \rightarrow$	
CLLCD	Löscht (entleert) die Stackanzeige.	⊖ (PRG) OUT		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
CLOSEIO	Schließt den seriellen Port und löscht den Eingabepuffer sowie alle Fehlermeldungen für KERRM.	[CAT]		
CLΣ	Löscht die aktuelle Statistikmatrix.	[CAT]		
CLVAR	Löscht alle Variablen und leeren Unterzeichnisse im aktuellen Verzeichnis.	[CAT]		
CMPLEX	Zeigt ein Menü von Befehlen für komplexe Zahlen an.	[CAT]		
CNRM	Gibt die Spaltennorm (Einheitsnorm) des Feldarguments aus.	[MATRICES] OPERATIONS		[Feld] → $x_{\text{Spaltennorm}}$
COL-	Löscht Spalte n aus einer Matrix und gibt die geänderte Matrix (oder den geänderten Vektor) und die gelöschte Spalte (oder das gelöschte Element) aus.	[MTH] MATRIX COL		[Matrix], $n_{\text{Spalte}} \rightarrow [[\text{Matrix}]]_2$ [Vektor] Spalte
COL+	Fügt ein Feld in eine Matrix an der durch n_{Index} angegebenen Position ein und gibt das geänderte Feld aus.	[MTH] MATRIX COL		[Vektor], n_{Element} $n_{\text{Index}} \rightarrow [\text{Vektor}]_2$
→COL	Wandelt eine Matrix in eine Folge von Spaltenvektoren um und gibt die Vektoren und eine Spaltenzählung aus.	[MTH] MATRIX COL		[Matrix] → [Vektor] _{Sp1} ... [Vektor] _{$n_{\text{Spaltenzählung}}$}
COL→	Wandelt eine Folge von Spaltenvektoren und eine Spaltenzählung in eine Matrix um, die diese Spalten enthält.	[MTH] MATRIX COL		[Vektor] _{Sp1} ... [Vektor] _{$n_{\text{Spaltenzählung}}$} → [[Matrix]]
COLCT	Zerlegt ein Polynom oder eine Ganzzahl. Identisch mit FACTOR.	[CAT]		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
COL _Σ	Bestimmt die Spalte für unabhängige Variablen und die Spalte für abhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix.	(CAT)		$x_{\text{Split}} \ y_{\text{Split}} \rightarrow$
COMB	Gibt die Anzahl möglicher Kombinationen von n Elementen zu je m aus.*	(MTH) PROBABILITY		$n \ m \rightarrow C_{n,m}$
CON	Gibt ein konstantes Feld aus, definiert als ein Feld, dessen Elemente alle denselben Wert haben.	(MTH) MATRIX MAKE		{ n_{Spalten} } $Z_{\text{konstant}} \rightarrow [\text{Vektor}_{\text{konstant}}]$
COND	Gibt die Einheitsnorm-Bedingungsnummer (Spaltennorm) einer quadratischen Matrix aus.	(MTH) MATRIX NORMALIZE		[[Matrix]] _{mxn} $\rightarrow X_{\text{Bedingungsnummer}}$
CONIC	Legt als Diagrammtyp CONIC fest.	(CAT)		
CONJ	Konjugiert eine komplexe Zahl oder ein komplexes Feld.*	(COMPLEX)		$x \rightarrow x$
CONLIB	Öffnet den Katalog "Constants Library".	(APPS) CONSTANTS LIB		
CONST	Gibt den Wert einer Konstanten aus.*	(CAT)		'Name' $\rightarrow x$
CONT	Nimmt die Ausführung eines unterbrochenen Programms wieder auf.	(CONT)		
CONVERT	Konvertiert ein Objekt mit Ursprungseinheiten in die Dimensionen einer Zielleinheit.	(CONVERT) UNITS TOOLS		$x1_Einheiten_{\text{Ursprung}} \rightarrow x3_Einheiten_{\text{Ziel}}$ $x2_Einheiten_{\text{Ziel}}$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
CORR	Gibt den Korrelationskoeffizienten der unabhängigen und abhängigen Datenspalten in der aktuellen Statistikmatrix aus.			→ X Korrelation
COS	Gibt den Kosinus des Arguments aus.*			$Z \rightarrow \cos Z$
COSH	Gibt den hyperbolischen Kosinus des Arguments aus.*			$Z \rightarrow \cosh Z$
COV	Gibt die Stichprobenkovarianz der unabhängigen und abhängigen Datenspalten in der aktuellen Statistikmatrix aus.			→ X Kovarianz
CR	Drückt den Inhalt (falls vorhanden) des Druckerpuffers.			
CRDIR	Erstellt ein leeres Unterverzeichnis mit dem angegebenen Namen im aktuellen Verzeichnis.	MEMORY DIRECTORY		'global' →
CROSS	Gibt das Kreuzprodukt $C = A \times B$ der Vektoren A und B aus.	VECTOR		$[Vektor]_A [Vektor]_B \rightarrow [Vektor]_{A \times B}$
CSPW	Vertauscht die Spalten i und j der Argumentmatrix und gibt die geänderte Matrix aus.	CREATE COLUMN		$[[Matrix]]_1 n_{Spaltei} n_{Spaltej} \rightarrow [[Matrix]]_2$
CURL	Gibt die Rotation einer dreidimensionalen Vektorfunktion aus.	DERIV AND INTEG		$[Vektor_1] [[Feld_1]] \rightarrow 'Symb_1'$
CYLIN	Aktiviert den zylindrischen Koordinatenmodus.			

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
C→PX	Konvertiert die angegebenen Benutzereinheitenkoordinaten in Pixelkoordinaten.	⊓ (PRG) PICT	(x, y) → { #n, #m }	
C→R	Trennt die Real- und Imaginärteile einer komplexen Zahl oder eines komplexen Felds.	⊓ (PRG) TYPE	(x, y) → x y	
DARCY	Errechnet den Darcy-Reibungsfaktor von bestimmten fließenden Flüssigkeiten.*	[CAT]	xε / D yRe → xDarcy	
→DATE	Stellt als Systemdatum Date ein.	⊑ (TIME) TOOLS	Date →	
DATE	Gibt das Systemdatum aus.	⊑ (TIME) TOOLS		Datum → Datum
DATE+	Gibt auf der Grundlage einer Datums in Argument 1/ Ebene 2 und einer Anzahl Tage in Argument 2/Ebene 1 ein zurückliegendes oder zukünftiges Datum aus.	⊑ (TIME) TOOLS		Datum ₁ , x Tage → Datum _{neu}
DEBUG	Startet die Programmausführung und unterricht diese anschließend, als wäre HALT der erste Programmbefehl.	[CAT]		“ Programm » oder → ‘Programmname’
DDAYS	Gibt die Anzahl Tage zwischen zwei Daten aus.	⊑ (TIME) TOOLS		Datum ₁ , Datum ₂ → x Tage
DEC	Wählt die Dezimalbasis für Binärganzzahloperationen. (Standardbasis ist die Dezimalbasis.)	[CAT]		
DECR	Ruft eine Variable ab, subtrahiert 1, sichert den neuen Wert wieder in der ursprünglichen Variablen und gibt den neuen Wert aus.	⊓ (PRG) MEMORY ARITHMETIC	'Name' → x neu	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
DEFINE	Sichert den Ausdruck auf der rechten Seite des Gleichheitszeichens (=) in der auf der linken Seite angegebenen Variablen oder erstellt eine benutzerdefinierte Funktion.	(DEF)	'Name=Ausdruck' →	
DEG	Legt als Winkelmodus Grad fest.	(ALRM)		
DELALARM	Löscht den angegebenen Alarm.	(TOOLS ALRM)	n_{Index} →	
DELAY	Legt fest, wie viele Sekunden der HP 49 zwischen der Übertragung von Datenzeilen an den Drucker wartet.	()	$X_{\text{Wartezeit}}$ →	
DELKEYS	Löscht benutzerdefinierte Tastenzuweisungen.	()		
DEPND	Legt die abhängige Variable fest (und den Plot-Bereich von TRUTH-Diagrammen).	()	X_{Taste} → 'global' →	
DEPTH	Gibt eine reelle Zahl zurück, die die Anzahl Objekte im Stack angibt (bevor DEPTH ausgeführt wurde).	(STACK)	n →	
DERIV	Gibt die partiellen Ableitungen einer Funktion bezogen auf die angegebenen Variablen aus.*	(DERIV AND INTEG)	'Symb ₁ ' z → 'Symb ₂ '	
DERVX	Gibt die Ableitung einer Funktion bezogen auf die aktuelle Variable aus.*	(DERIV AND INTEG)	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
DESOLVE	Löst bestimmte gewöhnliche Differentialgleichungen erster Ordnung bezogen auf die aktuelle Variable.	()	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ '	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
DET	Gibt die Determinante einer quadratischen Matrix aus.	⌚ MATRICES OPERATIONS	[[Matrix]]	$\rightarrow x$ Determinante
DETACH	Koppelt die Bibliothek mit der angegebenen Nummer vom aktuellen Verzeichnis ab.	⌚ CAT	$n_{\text{Bibliothek}}$	\rightarrow
→DIAG	Gibt einen Vektor aus, der die Hauptdiagonalelemente einer Matrix enthält.	⌚ MATRICES CREATE	[[Matrix]]	\rightarrow [Vektor] diagonalen
DIAG→	Ruft ein Feld und eine Dimension ab und gibt eine Matrix aus, deren Hauptdiagonale aus den Elementen des Felds besteht.	⌚ MATRICES CREATE	[Field] Diagonalen { dim }	\rightarrow [[Matrix]]
DIFF	Zeigt ein Menü von Befehlen für die Infinitesimalrechnung an.	⌚ CAT		
DIFFEQ	Legt als Diagrammtyp DIFFEQ fest.	⌚ CAT		
DISP	Zeigt Obj in der nten Zeile der Anzeige an.	⌚ PRG OUT	Obj n	\rightarrow
DIV	Gibt die Divergenz einer Vektorfunktion aus.	⌚ CALC DERIV AND INTEG	[[Field]]	\rightarrow 'Symb'
DIV2	Führt die euklidische Division an zwei Ausdrücken durch. Für diesen Befehl ist ein schrittweiser Modus verfügbar.	⌚ ARITH POLYNOMIAL	'Symb' ₁ 'Symb' ₂ → 'Symb' ₃	
DIV2MOD	Führt die euklidische Division zweier Ausdrücke modulo aktueller Modulus durch.	⌚ ARITH MODULO	'Symb' ₁ 'Symb' ₂ → 'Symb' ₃	
DIVIS	Gibt eine Liste der Divisoren eines Polynoms oder einer Ganzzahl aus.	⌚ ARITH	'Symb' ₁ → { Liste ₁ }	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
DIVMOD	Teilt zwei Ausdrücke modulo aktueller Modulus.*	⊖ (ARITH) MODULO	'Symb ₁ ' z → 'Symb ₂ '	
DIVPC	Gibt ein Taylor-Polynom für den Quotienten zweier Ausdrücke aus.	⊖ CALC LIMITS & SERIES	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' z → 'Symb ₃ '	
DO	Startet die indefinite Schleifenstruktur DO ... UNTIL ... END.	⊖ (PRG) BRANCH		
DOERR	Führt einen "benutzerdefinierten" Fehler aus, der das Programm dazu veranlasst, sich genau so wie bei einem normalen Fehler zu verhalten.	⊖ (PRG) ERROR	n Fehler →	
DOLIST	Wendet Befehle, Programme oder benutzerdefinierte Funktionen auf Listen an.	⊖ (PRG) LIST PROCEDURES	{ Liste } ₁ ...{ Liste } _n → { Ergebnisse }	
DOSUBS	Wendet ein Programm oder einen Befehl auf eine Gruppe von Elementen in einer Liste an.	⊖ (PRG) LIST PROCEDURES	{ Liste } ₁ n « Programm » → { Liste } ₂	
DOT	Gibt das Skalarprodukt A·B der beiden Felder A und B aus.	⊖ (MATRICES) VECTOR	[Feld _A] [Feld _B] → x	
DRAW	Erstellt ein Diagramm aus den mathematischen Daten in der reservierten Variablen EQ.	⊖ (CAT)		
DRAW3DMATRIX	Zeichnet ein 3D-Diagramm aus den Werten in einer angegebenen Matrix.	⊖ (CAT)	[[Matrix]] v _{min} v _{max} →	
DRAX	Zeichnet Achsen in PICT.	⊖ (CAT)		
DROP	Entfernt das Ebene 1-Objekt aus dem Stack.	⊖ (PRG) STACK	Obj →	

* = Funktion

DROP2

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
DROP2	Entfernt die ersten beiden Objekte aus dem Stack.	$\square \text{PRG}$ STACK	$Obj_1\ Obj_2 \rightarrow$	
DROPN	Entfernt die ersten $n+1$ Objekte aus dem Stack (die ersten n Objekte außer der Ganzzahl n selbst).	$\square \text{PRG}$ STACK	$Obj_1 \dots Obj_n\ n \rightarrow$	
DTAG	Entfernt alle Tags (Beschriftungen) von einem Objekt.	$\square \text{PRG}$ TYPE		
DUP	Gibt eine Kopie des Arguments aus (oder des Objekts auf Ebene 1).	$\square \text{PRG}$ STACK	$Tag:Obj \rightarrow Obj\ Obj$	
DUP2	Gibt Kopien der beiden Argumente aus (oder der Objekte auf Ebene 1 und 2 des Stacks).	$\square \text{PRG}$ STACK	$Obj_2\ Obj_1 \rightarrow Obj_2\ Obj_1\ Obj_2\ Obj_1$	
DUPDUP	Dupliziert ein Objekt zweimal.	$\square \text{CAT}$	$Obj \rightarrow Obj\ Obj\ Obj$	
DUPN	Ruft die Ganzzahl n von der Ebene 1 des Stacks ab und gibt Kopien von Objekten auf Stackebenen 2 bis $n+1$ aus.	$\square \text{PRG}$ STACK	$Obj_1 \dots Obj_n\ n \rightarrow Obj_1 \dots Obj_n\ Obj_1 \dots Obj_n$	
D→R	Konvertiert eine reelle Zahl, die einen Winkel in Grad angibt, in die Radiant-Entsprechung.*	$\square \text{MTH}$ REAL	$x \rightarrow (\pi/180)x$	
e	Gibt die symbolische Konstante e oder deren numerische Darstellung 2.71828182846 aus.*	$\square \text{ALPHA}$ $\square E$	$\rightarrow 'e'$	
EDIT	Verschiebt das angegebene Objekt in die Befehlszeile, in der es bearbeitet werden kann.	$\square \text{CAT}$	$Obj \rightarrow$	
EDITB	Öffnet ein Objekt in der am besten geeigneten Bearbeitungsumgebung.	$\square \text{CAT}$	$Obj \rightarrow$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
EGCD	Gibt bei zwei vorgegebenen Polynomen (a und b) a , b und c aus, wobei $au + bv = c$ ist.	⌚(ARITH) POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ ' 'Symb ₄ ' 'Symb ₅ '	
EGV	Errechnet die Eigenwerte und Eigenvektoren einer quadratischen Matrix.	⌚(MATRICES) EIGENVECTOR	[[Matrix]] _A → [[Matrix]] _{EVEK} [Vektor] _{EWERT}	
EGVL	Errechnet die Eigenwerte einer quadratischen Matrix.	⌚(MATRICES) EIGENVECTOR	[[Matrix]] _A → [[Matrix]] _{EWERT}	
ELSE	Startet die Falsch-Bedingung in konditionaler oder Fehlerlokalisierungsstruktur.	⌚(PRG) BRANCH		
END	Beendet konditionale, Fehlerlokalisierungs- und indefinite Schleifenstrukturen.	⌚(PRG) BRANCH		
ENDSUB	Ermöglicht Zugriff auf die gesamte Anzahl der Unterlisten, die in der von DOSUBS verwendeten Liste enthalten sind. PROCEDURES Stellt als Zahlenanzeigeformat den technischen Modus ein.	⌚(PRG) LIST PROCEDURES CAT		
ENG			$n \rightarrow$	
EPSX0	Ersetzt die Koeffizienten in einem Polynom, deren absoluter Wert kleiner als die Variable EPS ist, durch null.	CAT	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
EQW	Ruft EquationWriter auf, in dem Sie Ausdrücke bearbeiten können.	CAT	Ausdruck ₁ → Ausdruck ₂	
EQ→	Unterteilt eine Gleichung in eine rechte und eine linke Seite.	⌚(PRG) TYPE	'Symb ₁ =Symb ₂ ' → 'Symb ₁ ' 'Symb ₂ '	

• = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ERASE	Löscht den Inhalt von <i>P/CT</i> und hinterlässt ein leeres <i>P/CT</i> mit denselben Dimensionen.	⌚CAT		
ERR0	Löscht die letzte Fehlernummer (und -meldung), so dass bei einer nachfolgenden Ausführung von ERRN # 0h ausgegeben wird.	⌚(PRG) ERROR		
ERRM	Gibt eine Zeichenfolge aus, die die Fehlermeldung des zuletzt aufgetretenen Taschenrechnerfehlers enthält.	⌚(PRG) ERROR		→ "Fehlermeldung"
ERRN	Gibt die Fehlernummer des zuletzt aufgetretenen Taschenrechnerfehlers aus.	⌚(PRG) ERROR		→ #n Fehler
EULER	Gibt die Anzahl Ganzzahlen aus, die kleiner als die angegebene Ganzzahl und mit dieser teilerfremd sind.*	⌚(ARITH) INTEGER		
EVAL	Wertet das Objekt aus.	⌚(EVA)		
EXLR	Gibt die linke und die rechte Seite einer Gleichung als diskreten Ausdruck aus.	⌚CAT		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ ' 'Symb ₃ '
EXP	Gibt den Exponentialwert oder den natürlichen Antilogarithmus des Arguments aus, d. h. e in die angegebene Potenz gesetzt.*	⌚e^x		z → e ^z
EXPAN	Erweitert und vereinfacht einen algebraischen Ausdruck.	⌚CAT		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '
EXPAND	Erweitert und vereinfacht einen algebraischen Ausdruck.	⌚ALG		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
EXPANDMOD	Erweitert und vereinfacht einen algebraischen Ausdruck modulo aktueller Modulus.*	□ [ARITH] MODULO	'Symb _i ' → 'Symb ₂ '	
EXPFIT	Sichert EXPFIT in ΣPAR , so dass bei nachfolgender Ausführung von LR das Exponentialkurven-Anpassungsmodell verwendet wird.	□ [CAT]		
EXPLN	Wandelt die trigonometrischen Terme in einem Ausdruck in exponentielle und logarithmische Terme um.	□ [COMBETI]	'Symb _i ' → 'Symb ₂ '	
EXPX	Gibt $e^x - 1$ aus.*	□ [MTH] HYPERBOLIC	$x \rightarrow e^x - 1$	
EYEPT	Legt die Koordinaten des Ansichtspunkts in einem perspektivischen Diagramm fest.	□ [CAT]		
FOλ	Gibt den Anteil am gesamten Schwarzkörper-Emissionsvermögens bei der Temperatur x_T zwischen den Wellenlängen 0 und y_{lambda} aus.*	□ [CAT] FOλ	$y_{lambda} \ xT \ z_{punkt} \rightarrow x_{vermögen}$	
FACT	FACT ist mit ! identisch, siehe !.	□ [MTH] PROBABILITY	$n \rightarrow n!$	
FACTOR	Zerlegt ein Polynom oder eine Ganzzahl in Faktoren.	□ [ALG]	'Symb _i ' → 'Symb ₂ '	
FACTORMOD	Zerlegt ein Polynom modulo aktueller Modulus. Der Modulus muss kleiner 100 und eine Primzahl sein.*	□ [ARITH] MODULO	'Symb _i ' → 'Symb ₂ '	
FACTORS	Gibt für einen Wert oder einen Ausdruck eine Liste der Primfaktoren und ihrer Vielfachheiten aus.	□ [ARITH]	$z \rightarrow \{ \text{Liste} \}$	

* = Funktion

FANNING

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
FANNING	Errechnet den Fanning-Reibungsfaktor von bestimmten fließenden Flüssigkeiten.*	(CAT)	X_{xD} Y_{Re} $\rightarrow X_{\text{Fanning}}$	
FAST3D	Stellt als Diagrammtyp FAST 3D ein.	(CAT)		
FCOEF	Gibt aus einem Feld von Wurzeln und Vielfachheiten/ Polen ein rationales Polynom, bei dem der höchste Koeffizient 1 ist.	(CAT) (ARITH) POLYNOMIAL	[[Feld]] \rightarrow 'Symb ₁ '	
FC?	Überprüft, ob der angegebene Modus- oder Benutzerflag nicht gesetzt ist und gibt das entsprechende Prüfergebnis aus.	(PRG) TEST	$n_{\text{Flagnummer}} \rightarrow 0/1$	
FC?C	Überprüft, ob der angegebene Modus- oder Benutzerflag nicht gesetzt ist, gibt das entsprechende Prüfergebnis aus und löscht dann den Flag.	(PRG) TEST	$n_{\text{Flagnummer}} \rightarrow 0/1$	
FFT	Errechnet die ein- oder zweidimensionale diskrete Fourier-Transformation eines Felds.	(MTH) FFT	[Feld] ₁ \rightarrow [Feld] ₂	
FLER	Öffnet Filer.	(CAT) FILES		
FINDALARMB	Gibt den Alarmindex n_{Index} des ersten nach der angegebenen Zeit anstehenden Alarms an.	(TIME) TOOLS ALRM	Datum $\rightarrow n_{\text{Index}}$	
FINISH	Beendet den Kermit Server-Modus in einem angeschlossenen Gerät.	(CAT)		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
FIX	Stellt als Zahlenanzeigeformat den Festkomma-Modus ein, in dem die Anzeige auf n Dezimalstellen gerundet wird.	(CAT)		$n \rightarrow$
FLASHEVAL	Wertet unbenannte Flash-Funktionen aus.	(CAT)	#n Funktion →	
FLOOR	Gibt die größte Ganzzahl aus, die kleiner als oder genauso groß wie das Argument ist.*	(CAT) (MTH) REAL	$x \rightarrow n$	
→FONT	Gibt die aktuelle Systemschrift aus.	(CAT)		$\rightarrow Obj$
FONT6	Gibt das Systemobjekt FONT 6 aus.	(CAT)		$\rightarrow Obj$
FONT7	Gibt das Systemobjekt FONT 7 aus.	(CAT)		$\rightarrow Obj$
FONT8	Gibt das Systemobjekt FONT 8 aus.	(CAT)		$\rightarrow Obj$
FONT→	Legt die Systemschrift fest.*	(CAT)		$Obj \rightarrow$
FOR	Startet die definiten Schleifenstrukturen FOR ... NEXT und FOR ... STEP.	(PRG) BRANCH	FOR X_Start X_Ende →	
FOURIER	Gibt den n ten Koeffizienten einer komplexen Fourier-Reihenentwicklung aus.*	(CALC) DERIV. & INTEG	'Symb ₁ ' $z_1 \rightarrow z_2$	
FP	Gibt für das Argument die Stellen hinter dem Komma aus.*	(MTH) REAL	$x \rightarrow y$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
FREEZE	Hält den angegebenen Ausschnitt der Anzeige an, so dass dieser bis zum nächsten Druck einer Taste nicht aktualisiert wird.	⊕ [PRG] OUT		$n_{\text{Anzeigeausschnitt}} \rightarrow$
FROOTS	Gibt für ein rationales Polynom ein Feld seiner Wurzeln und Pole mit den zugehörigen Vielfachheiten aus.	⊕ [ARITH] POLYNOMIAL		'Symbol' \rightarrow [[Field ₁]]
FS?	Überprüft, ob der angegebene Modus- oder Benutzerflag gesetzt ist und gibt das entsprechende Prüfergebnis aus.	⊕ [PRG] TEST		$n_{\text{Flagnummer}} \rightarrow 0/1$
FS?C	Überprüft, ob der angegebene Modus- oder Benutzerflag gesetzt ist, gibt das entsprechende Prüfergebnis aus und löscht dann den Flag.	⊕ [PRG] TEST		$n_{\text{Flagnummer}} \rightarrow 0/1$
FUNCTION	Legt als Diagrammtyp FUNCTION fest.	[CAT]		
FXND	Unterteilt ein Objekt in einen Zähler und einen Nenner.	[CAT]		'Symbol' $_1 \rightarrow$ 'Symbol' $_2$ 'Symbol' $_3$
GAUSS	Gibt die Diagonalschreibweise einer quadratischen Form aus.	⊕ [MATRICES] QUADRATIC FORM		'Symbol' $_1$ [Vektor ₁] \rightarrow [[Field ₁]][Field ₂] 'Symbol' $_1$ {Liste}
GCD	Gibt den größten gemeinsamen Teiler zweier Objekte aus.	⊕ [ARITH] POLYNOMIAL		'Symbol' $_1$ 'Symbol' $_2 \rightarrow z$
GCDMOD	Ermittelt den größten gemeinsamen Teiler zweier Polynome modulo aktueller Modulus.*	⊕ [ARITH] MODULO		'Symbol' $_1$ 'Symbol' $_2 \rightarrow$ 'Symbol' $_3$
GET	Ruft das angegebene Objekt aus einer Matrix, einer Liste oder einem Feld ab.	⊕ [PRG] LIST ELEMENTS	[[Matrix]] n_{Position}	\rightarrow Z abgerufen

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
GET	Ruft das angegebene Objekt aus einer Matrix, einer Liste oder einem Feld und den Index des nächsten Objekts ab.	□ PRG LIST ELEMENTS	[[Matrix]] nPosition ₁ → [[Matrix]] nPosition ₂ Z abgerufen	
GOR	Überlagert Grob ₁ auf Grob _{Ziel} .	□ PRG GROB	Grob _{Ziel} { #n #m } Grob ₁ → Grob Ergebnis	
GRAD	Legt als Winkelmodus Gradienten fest.	(MODE)		
GRIDMAP	Legt als Diagrammtyp GRIDMAP fest.	(CAT)		
→GROB	Erstellt ein grafisches Objekt aus dem angegebenen Objekt, wobei das Argument nZeichengröße die Größe des Objekts festlegt.	(CAT)	Obj nZeichengröße → Grob	
GROBADD	Verknüpft zwei grafische Objekte.	(CAT)	Grob ₁ Grob ₂ → Grob ₃	
GXOR	Überlagert Grob ₁ auf Grob _{Ziel} .	□ PRG GROB	Grob _{Ziel} { #n #m } Grob ₁ → Grob Ergebnis	
HADAMARD	Multipliziert die einzelnen Elemente zweier Matrizen miteinander (Hadamard-Produkt).	□ MATROS	[[Matrix ₁]] [[Matrix ₂]] → [[Matrix ₃]]	
HALFTAN	Ersetzt sin(x)-, cos(x)- und tan(x)-Terme durch tan(x/2)- Terme.	□ PRG OPERATIONS	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
HALT	Stoppt die Programmausführung.	□ PRG RUN & DEBUG		
HEAD	Gibt das erste Element einer Liste oder Zeichenfolge aus.	□ PRG CHARS	{ Obj ₁ ... Obj _n } → Obj ₁	
HEADER→	Gibt in Zeilen gemessen die Größe des Anzeigekopfs aus.	(CAT)	→ z	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
→HEADER	Legt die Größe des Anzeigekopfs in Zeilen fest.	[CAT]		$z \rightarrow$
HERMITE	Gibt das <i>n</i> te Hermite-Polynom aus.*	[ARITH]		$z \rightarrow 'Symb_1'$
POLYNOMIAL				
HESS	Gibt die Hesse-Matrix und den Gradienten eines Ausdrucks unter Berücksichtigung der angegebenen Variablen aus.	[CALC] DERIV & INTEG	'Symb ₁ ' [Vektor ₁] → [Matrix] z [Vektor ₂]	
HEX	Legt für Binärganzzahloperationen die Hexadezimalbasis fest.	[CAT]		
HILBERT	Gibt eine quadratische Hilbert-Matrix der angegebenen Ordnung aus.	[MATRICES]		$z \rightarrow [Matrix]$
		CREATE		
HISTOGRAM	Legt als Diagrammtyp HISTOGRAM fest.	[CAT]		
HISTPLOT	Zeichnet ein Häufigkeitshistogramm.	[CAT]		
→HMS	Konvertiert eine reelle Zahl mit Dezimalstellen, die die Stunden oder Grad angibt, in das Format Stunden-Minuten-Sekunden.	[TIME]	TOOLS	$x \rightarrow HMS$
HMS-	Gibt die Differenz zweier reeller Zahlen aus, wobei die Argumente und das Ergebnis im Format Stunden-Minuten-Sekunden interpretiert werden.	[TIME]	TOOLS	HMS_1 $HMS_2 \rightarrow HMS_1 - HMS_2$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
HMS+	Gibt die Summe zweier reeller Zahlen aus, wobei die Argumente und das Ergebnis im Format Stunden-Minuten-Sekunden interpretiert werden.	⌚ TIME TOOLS	HMS ₁ HMS ₂ → HMS ₁ + HMS ₂	
HMS→	Konvertiert eine reelle Zahl im Format Stunden-Minuten-Sekunden in die Dezimalform.	⌚ TIME TOOLS	HMS → x	
HOME	Macht das HOME-Verzeichnis zum aktuellen Verzeichnis.	⌚ CAT		
HORNER	Führt an einem Polynom ein Horner-Schema aus.	⌚ ARITH POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' z ₁ → 'Symb ₂ ' z ₂ z ₃	
i	Gibt die symbolische Konstante i oder ihre numerische Entsprechung (0, 1) aus.*	⌚ i		→ "i"
IABCUV	Gibt von au + bv = c die Auflösung in Ganzzahlen u und v aus, wobei a, b und c Ganzzahlen sind.	⌚ ARITH INTEGER	n ₁ n ₂ n ₃ → z ₁ z ₂	
IBERNOULLI	Gibt für eine angegebene Ganzzahl die rte Bernoulli-Zahl aus.*	⌚ CAT	n ₁ → z ₁	
IBP	Führt an einer Funktion die Integration nach Teilen durch.	⌚ CALC DERIV & INTEG	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ ' 'Symb ₄ '	
ICHINREM	Löst unter Verwendung des Chinesischen Restesatzes ein System zweier Kongruenzen in Ganzzahlen auf.	⌚ ARITH INTEGER	[Vektor ₁] [Vektor ₂] → [Vektor ₃]	
IDIV2	Gibt für zwei Ganzzahlen a und b den ganzzahligen Teil von a/b und den Rest r aus.	⌚ ARITH INTEGER	n ₁ n ₂ → n ₃ n ₄	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
IDN	Gibt eine Einheitsmatrix aus.	CREATE		$n \rightarrow [[R\text{-Matrix}_{\text{Einheit}}]]$
IEGCD	Ermittelt anhand der beiden vorgegebenen Ganzzahlen x und y die drei Ganzzahlen a , b und c mit der Gleichung $ax + by = c$.			$n_1 \ n_2 \rightarrow n_3 \ n_4 \ n_5$
IF	Startet die Konditionalstrukturen IF ... THEN ... END und IF ... THEN ... ELSE ... END.	BRANCH		
IFERR	Startet die Fehlerlokalisierungsstrukturen IFERR ... THEN ... END und IFERR ... THEN ... ELSE ... END.	ERROR IFERR		
IFFT	Errechnet die ein- oder zweidimensionale inverse diskrete Fourier-Transformation eines Felds.	FFT	$[\text{Feld}]_1 \rightarrow [\text{Feld}]_2$	
IFT	Führt Obj aus, wenn W/F nicht null ist, verwirft Obj, wenn W/F null ist.	BRANCH	$W/F \ Obj \rightarrow$	
IFTE	Führt das Obj in Argument 2 oder Ebene 2 aus, wenn W/F nicht null ist. Führt das Obj in Argument 3 oder Ebene 1 aus, wenn W/F null ist.*	BRANCH	$W/F \ Obj_{\text{wahr}} \ Obj_{\text{falsch}} \rightarrow$	
ILAP	Gibt die inverse Laplace-Transformation eines Ausdrucks aus. Der Ausdruck muss sich in einen rationalen Bruch auflösen.*	DIFFERENTIAL EQNS	$'Symb_1' \rightarrow 'Symb_2'$	
IM	Gibt den Imaginärteil seines komplexen Arguments aus.*		$x \rightarrow 0$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
INCR	Ruft eine Variable ab, addiert 1,ichert den neuen Wert wieder in der ursprünglichen Variablen und gibt den neuen Wert aus.	<input checked="" type="checkbox"/> PRG MEMORY <input checked="" type="checkbox"/> ARITHMETIC	'Name' → x Inkrement	
INDEP	Legt die unabhängige Variable und ihren Diagrammbereich fest.	<input checked="" type="checkbox"/> CAT	'global' →	
INFORM	Erstellt eine benutzerdefinierte Eingabemaske (Dialogfeld).	<input checked="" type="checkbox"/> PRG IN	"Title" { s_1, s_2, \dots, s_n } Format → { Werte } 1 { Resets } { init }	
INPUT	Fordert zur Dateneingabe an der Befehlszeile auf und unterricht Stack- oder Befehlszeilenoperationen.	<input checked="" type="checkbox"/> PRG IN	"Stack-Eing.aufford" → "Ergebnis" "Befehlszeilen-Eing.aufford"	
INT	Errechnet die Stammfunktion einer Funktion für eine vorgegebene Variable an einem vorgegebenen Punkt.*	<input checked="" type="checkbox"/> CAT	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' 'Symb ₃ ' → 'Symb ₄ '	
INTVX	Ermittelt auf symbolischem Weg die Stammfunktion einer Funktion; berücksichtigt dabei die aktuelle Standardvariable.*	<input checked="" type="checkbox"/> CALC DERIV. & INTEG	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
INV	Gibt den Kehrwert oder die Kehrmatrix aus.*	<input checked="" type="checkbox"/> INV	$z \rightarrow 1/z$	
INVMOD	Führt die modulare Invertierung eines Objekts modulo aktueller Modulus aus.*	<input checked="" type="checkbox"/> ARITH MODULO	$Obj_1 \rightarrow Obj_1$	
IP	Gibt den ganzzahligen Teil des Arguments aus.*		$x \rightarrow n$	
IQUOT	Gibt den ganzzahligen Quotienten zweier Ganzzahlen aus.*	<input checked="" type="checkbox"/> MTH REAL <input checked="" type="checkbox"/> ARITH INTEGER	$n_1 \ n_2 \rightarrow n_3$	

* = Funktion

IREMAINDER

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
IREMAINDER	Gibt den Rest einer Ganzzaahldivision aus.	CAT	$n_1 \ n_2 \rightarrow n_3$	
ISOL	Gibt ein algebraisches $Symb_2$ aus, das $Symb_1$ neu anordnet, so dass das erste Auftreten der Variablen <i>global</i> isoliert wird.	SSV	'Symb ₁ ', 'global' → 'Symb ₂ '	
ISPRIME?	Prüft, ob eine Zahl eine Primzahl ist.*	ARITH INTEGER	Obj _i → W/F	
I→R	Konvertiert eine Ganzzahl in eine reelle Zahl.*	CAT	$n \rightarrow z$	
JORDAN	Errechnet die Eigenwerte, die Eigenvektoren, das Minimalpolynom und das charakteristische Polynom einer Matrix.	MATROS EIGENVECTORS	[[Matrix ₁]] → 'Symb ₁ ', 'Symb ₂ ' { Liste ₁ } [[Field ₁]]	
KERRM	Gibt den Text des aktuellsten Kermit-Fehlerpakets aus.	CAT		→ "Fehlermeldung"
KEY	Unterbricht die Ausführung eines Programms, bis eine Taste gedrückt wird, und gibt dann die Zeile-Spalte-Position x_{nm} dieser Taste aus.	PRG IN	$\rightarrow x_{nm} \ 1$	
KEYEVAL	Führt die Aktion des angegebenen Tastendrucks aus.	CAT		$rc.p_1 \rightarrow$
→KEYTIME	Legt einen neuen Tastenverzögerungswert fest oder die Zeit in Zeitschritten, bis eine andere Taste aktiviert wird.	CAT		Zeit →
KEYTIME→	Zeigt den aktuellen Zeitverzögerungswert an.	CAT		→ Zeit
KGET	Wird von einem lokalen Kermit verwendet, um Zugriff auf einen Kermit-Server zu erhalten, um das bzw. die benannte(n) Objekt bzw. Objekte zu übertragen.	CAT	'Name' →	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
KILL	Bricht alle zurzeit gestoppten Programme ab. Wird KILL innerhalb eines Programms ausgeführt, wird dieses Programm ebenfalls abgebrochen.	□ [PRG] RUN & DEBUG		
LABEL	Beschriftet Achsen in P/C/T mit Variablennamen und den Mindest- und Maximalwerten der Anzegebereiche.	□ [CAT]		
LAGRANGE	Gibt das Interpolationspolynom des kleinsten Grades für ein Wertepaar aus.	□ [ARITH] POLYNOMIAL	[[Matrix ₁]] → 'Symb ₁ '	
LANGUAGE→	Gibt einen Wert aus, der die Meldungssprache angibt.	□ [CAT]	→ Z	
→LANGUAGE	Legt die in Meldungen verwendete Sprache fest.	□ [CAT]	Z →	
LAP	Führt unter Berücksichtigung der aktuellen Standardvariablen eine Laplace-Transformation an einem Ausdruck aus.*	□ [CALC] DIFFERENTIAL EQNS	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
LAPL	Gibt den Laplace-Operator einer Funktion unter Berücksichtigung eines Variablenvektors aus.	□ [CALC] DERIV & INTEG	'Symb ₁ ' [Vektor ₁] → 'Symb ₂ '	
LASTARG	Gibt Kopien der Argumente des zuletzt ausgeführten Befehls aus.*	□ [PRG] ERROR	→ Obj _n ... Obj ₁	
→LCD	Zeigt das angegebene grafische Objekt mit seinem oberen linken Pixel in der oberen linken Ecke der Anzeige an.	□ [CAT]	Grob →	
LCD→	Gibt die aktuelle Stack- und Menüanzeige als grafisches Objekt im Format 131 × 64 an.	□ [PRG] GROB	→ Grob	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
LCM	Gibt das kleinste gemeinsame Vielfache zweier Objekte aus.*	□ [ARITH] POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ '	
LCXM	Erstellt aus einem Programm mit zwei Argumenten eine Matrix mit der angegebenen Anzahl Zeilen und Spalten, wobei $a_{ij} = f(i,j)$.	□ [CAT]	$n_1 \ n_2$ «Programm» → [[Matrix ₁]]	
LDEC	Löst eine lineare Differenzialgleichung mit konstanten Koeffizienten.	□ [SSLV]		'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ '
LEGENDRE	Gibt das Legendre-Polynom n ten Grades aus.			$n_1 \rightarrow 'Symb_1'$
LGCD	Gibt den größten gemeinsamen Teiler einer Liste von Ausdrücken oder Werten aus.*	□ [ARITH] POLYNOMIAL	{Liste ₁ } → {Liste ₁ } z_1	
LIBEVAL	Wertet unbenannte Bibliotheksfunktionen aus.	□ [CAT]	#nFunktion →	
LIBS	Listet den Titel, die Nummer und den Port jeder an das aktuelle Verzeichnis angehängten Bibliothek auf.	□ [CAT]	→ {“Titel” n_{Bib} n_{Port} ... “Titel” n_{Bib} n_{Port} }	
LIMIT	Gibt den Grenzwert einer Funktion aus, wenn sie sich an einen angegebenen Wert annähert.*	□ [CALC] LIMITS & SERIES	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ '	
LN	Linearisiert Ausdrücke mit Exponential-Termen.	□ [EXP&LN]	'Symb _i ' → 'Symb _j '	
LINE	Zeichnet eine Linie in PICT zwischen den eingegebenen Koordinaten.	□ [PRG] PICT	$(x_1, y_1) \ (x_2, y_2) \rightarrow$	

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
Σ LINE	Gibt einen Ausdruck aus, der die nach dem aktuellen Statistikmodell beste Anpassungslinie darstellt.	(CAT)		→ 'Symb _{Formel} '
LINFIT	Sichert LINFIT in der reservierten Variablen ΣPAR . Nachfolgende Ausführungen von LR verwenden das lineare Kurvenanpassungsmodell.	(CAT)		
LININ	Überprüft, ob ein algebraischer Ausdruck für eine bestimmte Variable lineare Struktur hat.*	(PRG) TEST		'Symb' 'Name' → 0/1
LINSOLVE	Löst ein System linearer Gleichungen.	(SSV)	[[Feld ₁]]	→ 'Symb ₁ ' { Liste ₁ } 'Symb ₂ '
Σ LIST	Gibt die Summe der Elemente in einer Liste aus.	(MTH) LIST	{ Liste }	→ z
Δ LIST	Gibt die ersten Differenzen der Elemente in einer Liste aus.	(MTH) LIST	{ Liste }	→ { Differenzen }
ΠLIST	Gibt das Produkt der Elemente in einer Liste aus.	(MTH) LIST	{ Liste }	→ Z
→LIST	Ruft n angegebene Objekte ab und gibt eine Liste dieser Objekte aus.	(CAT)	Obj _{j1} ... Obj _{jn}	→ { Obj _{j1} ... Obj _{jn} }
LIST→	Ruft eine Liste von n Objekten ab und gibt jedes Objekt einzeln sowie die gesamte Anzahl Objekte pro Element aus.	(CAT)	{ Obj _{j1} ... Obj _{jn} }	→ Obj _{j1} ... Obj _{jn} n
LN	Gibt den natürlichen Logarithmus (Basis e) des Arguments aus.*	(IN)	z	→ ln z

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
LNAME	Gibt die Variablennamen in einem symbolischen Ausdruck aus.	[[CAT]]	'Symb ₁ ' → [Vektor ₁]	
LNCOLLECT	Vereinfacht einen Ausdruck durch das Sammeln logarithmischer Ausdrücke.	[[ALG]]	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
LNP1	Gibt $\ln(x+1)$ aus.*	[[MTH]]	$x \rightarrow \ln(x+1)$	
LOG	Gibt den allgemeinen Logarithmus (Basis 10) des Arguments aus.*	[[LOG]]	$z \rightarrow \log z$	
LOGFIT	Sichert LOGFIT in ΣPAR. Beim nachfolgenden Ausführen von LR wird das Logarithmuskurven-Anpassungsmodell verwendet.	[[CAT]]		
LQ	Gibt die LQ-Zerlegung einer $m \times n$ -Matrix aus.	[[MATRICES]] FACTORIZATION	[[Matrix]] _A → [[Matrix]] _L [[Matrix]] _U [[Matrix]] _P	
LR	Verwendet das zurzeit ausgewählte Statistikmodell, um die linearen Regressionskoeffizienten (Schnittpunkt und Steigung) zu berechnen.	[[CAT]]		\rightarrow Schnittpunkt: x_1 Steigung: x_2
LSQ	Gibt die minimale normierte Lösung der kleinsten Quadrate für ein beliebiges lineares Gleichungssystem der Form $A \times X = B$ aus.	[[MATRICES]] OPERATIONS	[[Field]] _B [[Matrix]] _A → [[Field]] _x	
LU	Gibt die LU-Zerlegung einer quadratischen Matrix aus.	[[MATRICES]] FACTORIZATION	[[Matrix]] _A → [[Matrix]] _L [[Matrix]] _U [[Matrix]] _P	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
LVAR	Gibt eine Liste von Variablen in einem algebraischen Objekt aus.	[CAT]	$Obj_i \rightarrow Obj_j$ [Vektor ₁]	
MAD	Gibt Einzelheiten einer quadratischen Matrix aus.	[CAT] (MATRICES) OPERATIONS	[[Feld ₁]] → 'Symb ₁ ', 'Symb ₂ ', [[Matrix ₁]] 'Symb ₃ '	
MAIN	Zeigt ein Menü von CAS-Kategorien an.	[CAT]		
MANT	Gibt die Mantisse des Arguments aus.*	[CAT]		
MAP	Wendet ein angegebenes Programm auf eine Liste von Objekten oder Werten an.	[CAT] (MTH) REAL	{ Liste ₁ } « Programm » → { Liste ₂ }	$x \rightarrow y_{\text{Mant}}$
↑MATCH	Schreibt einen Ausdruck neu, der einem festgelegten Muster entspricht.	[CAT]	'Symb ₁ ' { 'SymbolMuster', 'SymbErsetzg' } → 'Symb ₂ ' 0/1	
↓MATCH	Wie ↑MATCH, geht jedoch von oben nach unten, nicht von unten nach oben vor.	[CAT]	'Symb ₁ ' { 'SymbolMuster', 'SymbErsetzg' } → 'Symb ₂ ' 0/1	
MATR	Zeigt ein Menü von Matrixbefehlen an.	[CAT]		
MAX	Gibt die größere von zwei Eingaben aus.*	[CAT] (MTH) REAL	$x \ y \rightarrow max(x,y)$	
MAXR	Gibt die symbolische Konstante MAXR oder ihre numerische Darstellung 9.9999999999E499 aus.*	[CAT] (MTH) CONSTANTS		→ 'MAXR'
MAXΣ	Ermittelt den maximalen Koordinatenwert in allen m Spalten der aktuellen Statistikmatrix.	[CAT]		→ x_{\max}

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
MCALC	Bestimmt eine Variable als eine berechnete Variable für den Mehrgleichungslöser.	(CAT)	'Name' →	
MEAN	Gibt den Mittelwert aller m Spalten von Koordinatenwerten in der aktuellen Statistikmatrix aus.	(CAT)	X_{Mittel}	
MEM	Gibt an, wie viele Bytes an Arbeitsspeicher (RAM) verfügbar sind.	(CAT) PRG MEMORY	X	
MENU	Zeigt ein integriertes Menü oder ein Bibliotheksmenü an oder definiert ein benutzerdefiniertes Menü und zeigt es an.	(CAT)	$X_{\text{Menü}}$	
MENUXY	Zeigt ein Funktionstastenmenü der Computer-Algebra-Befehle im angegebenen Bereich an.	(CAT)	$n_1 \ n_2 \rightarrow$ "Zeichenfolge ₁ "	
MIN	Gibt die kleinere von zwei Eingaben aus.*	(CAT) MTH REAL	$x \ y \rightarrow min(x,y)$	
MINIFONT→	Gibt die als Kleinschrift verwendete Schrift aus.	(CAT)	$\rightarrow Obj$	
→MINIFONT	Legt die als Kleinschrift verwendete Schrift fest.	(CAT)	$Obj \rightarrow$	
MINIT	Erstellt die reservierte Variable MPAR, die die Gleichungen in EQ und die in diesen Gleichungen verwendeten Variablen enthält. (Wird vom Mehrgleichungslöser verwendet).	(CAT)		
MINR	Gibt die symbolische Konstante MINR oder ihre numerische Darstellung 1.0000000000E-499 aus.*	(CAT) MTH CONSTANTS	'MINR'	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
MINΣ	Ermittelt den kleinsten Koordinatenwert in allen m Spalten der aktuellen Statistikmatrix.	CAT		$\rightarrow x_{\min}$
MITM	Ändert Titel und Anordnung der Mehrgleichungsmenüs.	CAT	"Titel" { Liste } →	
MOD	Gibt einen Rest aus, wobei $x \bmod y = x - y \text{ floor}(x/y)$ ist.*	□ MTH	X Y → X mod Y	
MODSTO	Ändert die Modulo-Einstellung in die angegebene Zahl.	□ ARITH	Z ₁ → Z ₂	
MROOT	Verwendet den Mehrgleichungslöser, um für eine oder mehrere Variablen Auflösungen mit den Gleichungen in EQ durchzuführen.	CAT	'Name' → X	
MSGBOX	Erstellt ein benutzerdefiniertes Meldungsfeld.	□ PRG	OUT	"Meldung" →
MSOLVR	Zeigt das Variablenmenü des Mehrgleichungslösers für den Satz in EQ gesicherter Gleichungen an.	CAT		
MULTMOD	Führt eine modulare Multiplikation zweier Objekte modulo aktueller Modulus durch.*	□ ARITH	MODULO	Obj ₁ Obj ₂ → Obj ₃
MUSER	Bestimmt eine Variable als benutzerdefiniert für den Mehrgleichungslöser.	CAT	'Name' →	
→NDISP	Legt die Anzahl Zeilen fest, über die ein Objekt angezeigt wird.	CAT	n →	
NDIST	Gibt die normale Wahrscheinlichkeitsverteilung bei X basierend auf dem Mittelwert m und der Varianz v von der normalen Verteilung aus.	□ MTH	PROBABILITY	m v x → ndist(m, v, x)

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
NDUPN	Vervielfältigt ein Objekt n mal und gibt n aus.	(CAT)	$Obj\ n \rightarrow Obj\ ... \ Obj\ n$	
NEG	Ändert das Vorzeichen eines Objekts oder negiert das Objekt.*	(C) (CMPLX)	$z \rightarrow -z$	
NEWOB	Erstellt eine neue Kopie des angegebenen Objekts.	(G) (PRG) MEMORY	$Obj_i \rightarrow Obj_j$	
NEXT	Beendet definitive Schleifenstrukturen.	(G) (PRG) BRANCH		
NEXTPRIME	Gibt die nächste Primzahl aus, die größer als eine angegebene Ganzzahl ist.*	(G) (ARITH) INTEGER	$n_1 \rightarrow n_2$	
NIP	Legt ein Element auf Ebene 2 des Stacks ab.	(G) (PRG) STACK	$Obj_i \ Obj_j \rightarrow Obj_k$	
NOT	Gibt das Einerkomplement oder die logische Invertierung des Arguments aus.*	(G) (PRG) TEST	$\#n_1 \rightarrow \#n_2$	
NOVAL	Platzhalter für zurückgesetzte und ursprüngliche Werte in benutzerdefinierten Dialogfeldern. NOVAL wird zurückgegeben, wenn ein Feld leer ist.	(G) (PRG) IN		→ NOVAL
NΣ	Gibt die Anzahl Zeilen in der aktuellen Statistikmatrix aus.	(CAT)		$\rightarrow n_{Zeilen}$
NSUB	Ermöglicht Zugriff auf die aktuelle Teillistenposition während der Iteration eines Programms oder Befehls, das PROCEDURES bzw. der mit DOSUBS angewendet wurde.	(G) (PRG) LIST		$\rightarrow n_{Position}$
NUM	Gibt den Code des ersten Zeichens in einer Zeichenfolge aus.	(G) (PRG) TYPE	"Zeichenfolge" → n	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
→NUM	Konvertiert einen exakten Wert in sein Näherungsäquivalent.	(→NUM)		$n_1 \rightarrow n_2$
NUMX	Legt die Anzahl x -Schritte für jeden y -Schritt in perspektivischen 3D-Diagrammen fest.	(→CAT)		$n_x \rightarrow$
NUMY	Legt die Anzahl y -Schritte im Anzeigebereich in perspektivischen 3D-Diagrammen fest.	(→CAT)		$n_y \rightarrow$
OBJ→	Zerlegt ein Objekt in seine Komponenten.	(→PRG TYPE)		$(x, y) \rightarrow x \ y$
OCT	Wählt die Basis 8 für Operationen mit Binärganzzahlen.	(→CAT)		
OFF	Schaltet den Taschenrechner aus.	(→OFF)		
OPENIO	Öffnet eine serielle Schnittstelle. Verwendet dazu die Ein-/Ausgabeparameter aus der reservierten Variablen IOPAR.	(→CAT)		
OR	Gibt das logische OR (ODER) zweier Argumente aus.*	(→BASE LOGIC)		$\#n_1 \ \#n_2 \rightarrow \#n_3$
ORDER	Ordnet die Variablen im aktuellen Verzeichnis (im Menü „VAR“ angezeigt) in der angegebenen Reihenfolge an.	(→PRG MEMORY DIRECTORY)		{ global ₁ ... global _n } →
OVER	Gibt eine Kopie des Objekts auf Ebene 2 an Ebene 1 aus.	(→PRG STACK)		$Obj_{j_1} \ Obj_{j_2} \rightarrow Obj_{j_1} \ Obj_{j_2} \ Obj_{j_1}$
PA2B2	Ruft eine Primzahl ab und gibt eine Gaußsche Ganzzahl aus.	(→ARITH INTEGER)		$z_1 \rightarrow z_2$
PARAMETRIC	Legt als Diagrammtyp PARAMETRIC fest.	(→CAT)		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
PARITY	Legt den Paritätswert in der reservierten Variablen <i>IOPAR</i> fest.	(CAT)		$n_{\text{Parität}} \rightarrow$
PARSURFACE	Legt als Diagrammtyp PARSURFACE fest.	(CAT)		
PARTFRAC	Führt bei einem Partialbruch eine Partialbruchzerlegung durch.	(ARITH) POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
PATH	Gibt eine Liste aus, die den Pfad des aktuellen Verzeichnisses angibt.	(PRG) MEMORY DIRECTORY		$\rightarrow \{ \text{HOME-Verzeichnisname}_{\text{n}} \dots \text{Verzeichnisname}_{\text{n}} \}$
PCAR	Gibt das charakteristische Polynom einer $n \times n$ -Matrix aus.	(MATRICES) EIGENVECTORS	[Matrix ₁] → 'Symb ₁ '	
PCOEF	Gibt die Koeffizienten eines monischen Polynoms mit bestimmten Wurzeln aus.	(ARITH) POLYNOMIAL	[Feld] _{wurzeln} → [Feld] _{Koeffizienten}	
PCONTOUR	Legt als Diagrammtyp PCONTOUR fest.	(CAT)		
PCOV	Gibt die Kovarianz der Elemente in den unabhängigen und abhängigen Datenspalten der aktuellen Statistikmatrix aus.	(CAT)		$\rightarrow X\text{-Kovarianz}$
PDIM	Ersetzt <i>P/CT</i> durch ein leeres <i>P/CT</i> in den angegebenen Dimensionen.	(PRG) PICT	$(x_{\min}, y_{\min}) \ (x_{\max}, y_{\max}) \rightarrow$	
PERM	Gibt die Anzahl der möglichen Permutationen von n Elementen zu je m aus.*	(MTH) PROBABILITY	$n \ m \rightarrow P_{n,m}$	
PEVAL	Wertet n -gradiges Polynom bei x aus.	(CAT)	[Feld] _{Koeffizienten} $x \rightarrow p(x)$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
PDIR	Löscht das benannte Verzeichnis.	□ [PRG] MEMORY DIRECTORY	'global' →	
PICK	Kopiert den Inhalt einer angegebenen Ebene auf Ebene 1.	□ [PRG] STACK	$Obj_1 \dots Obj_n \rightarrow Obj_1 \dots Obj_n Obj_1$	
PICK3	Dupliziert das Objekt auf Ebene 3 des Stacks.	[CAT]	$Obj_1 Obj_2 Obj_3 \rightarrow Obj_1 Obj_2 Obj_3 Obj_1$	
PICT	Setzt den Namen PICT auf den Stack.	□ [PRG] PICT		→ PICT
PICTURE	Wählt die Bildumgebung aus.	[CAT]		
PINIT	Initialisiert alle zurzeit aktiven Ports.	[CAT]		
PIXOFF	Schaltet das Pixel an der angegebenen Koordinate in PICT aus.	□ [PRG] PICT	(x,y) →	
PIXON	Schaltet das Pixel an der angegebenen Koordinate in PICT ein.	□ [PRG] PICT	(x,y) →	
PIX?	Prüft, ob das angegebene Pixel in PICT eingeschaltet ist.	□ [PRG] PICT	(x,y) → 0/1	
PKT	Sendet "Befehlspakete" an einen Kermit-Server (und empfängt angeforderte Daten).	[CAT]	"Daten" "Typ" → "Antwort"	
PLOTADD	Fügt der Diagrammfunktionsliste eine Funktion hinzu.	[CAT]	'Symbol' →	
PMAX	Legt (x, y) als Koordinaten der rechten oberen Ecke der Anzeige fest.	[CAT]	(x,y) →	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
PMIN	Legt (x, y) als Koordinaten der linken unteren Ecke der Anzeige fest.	<code>CAT</code>	$(x, y) \rightarrow$	
POLAR	Legt als Diagrammtyp POLAR fest.	<code>CAT</code>		
POS	Gibt die Position einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge oder die Position eines Objekts in einer Liste aus.	<code>CHARS</code>	"Zeichenfolge" "Teilzeichenfolge" $\rightarrow n$	
POWMOD	Setzt ein Objekt (Zahl oder Ausdruck) in die angegebene Potenz und drückt das Ergebnis modulo aktueller Modulus aus.*	<code>MODULO</code>	$Obj_1 z_1 \rightarrow Obj_2$	
PR1	Druckt ein Objekt im Mehrzellendruckerformat.	<code>CAT</code>		
PREDV	Gibt den vorausgesagten Wert der abhängigen Variablen $y_{\text{abhängig}}$ basierend auf $x_{\text{unabhängig}}$, dem ausgewählten Statistikmodell und den aktuellen Regressionskoeffizienten in ΣPAR aus.	<code>CAT</code>	$x_{\text{unabhängig}} \rightarrow y_{\text{abhängig}}$	
PREDX	Gibt den vorausgesagten Wert der unabhängigen Variablen $x_{\text{unabhängig}}$ basierend auf $y_{\text{abhängig}}$, dem ausgewählten Statistikmodell und den aktuellen Regressionskoeffizienten in ΣPAR aus.	<code>CAT</code>	$y_{\text{abhängig}} \rightarrow x_{\text{unabhängig}}$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
PREDY	Gibt den vorausgesagten Wert der abhängigen Variablen basierend auf $x_{\text{unabhängig}}$, dem ausgewählten Statistikmodell und den aktuellen Regressionskoeffizienten in ΣPAF aus. Mit PREDV identisch.	(CAT)	$X_{\text{unabhängig}} \rightarrow y_{\text{abhängig}}$	
PREVAL	Gibt in Relation zur aktuellen Standardvariablen die Differenz zwischen den Werten einer Funktion an zwei festgelegten Werten aus.*	(CALC) DERIV. & INTEG	'Symb ₁ ' z ₁ z ₂ → 'Symb ₂ '	
PREVPRIME	Ermittelt für eine vorgegebene Ganzzahl die nächste Primzahl weniger als die Ganzzahl.*	(ARITH) INTEGER	$n_1 \rightarrow n_2$	
PRLCD	Druckt ein Pixel-für-Pixel-Bild der aktuellen Anzeige (ohne Indikatoren).	(CAT)		
PROMPT	Zeigt den Inhalt von "Eingabeaufforderung" im Statusbereich an und stoppt die Programmausführung.	(PRG) IN	"Eing.aufford" →	
PROMPTSTO	Erstellt eine Variable mit dem angegebenen Namen, fordert zur Eingabe eines Wertes auf und sichert den Wert, den Sie eingeben, in der Variablen.	(CAT)	"global" →	
PROOT	Gibt alle Wurzeln eines n -gradigen Polynoms mit reellen oder komplexen Koeffizienten aus.	(ARITH) POLYNOMIAL	[Feld] _{Koeffizienten} → [Feld] _{Wurzel}	
PROPFRAC	Unterteilt einen unechten Bruch in eine Ganzzahl und einen Bruch.	(ARITH)	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
PRST	Drückt alle Objekte des Stacks, beginnt dabei mit dem Objekt auf der höchsten Ebene.	CAT		
PRSTC	Drückt alle Objekte des Stacks in kompakter Form, beginnt dabei mit dem Objekt auf der höchsten Ebene.	CAT		
PRVAR	Durchsucht den aktuellen Verzeichnispfad oder Port nach den angegebenen Variablen und drückt den Namen und den Inhalt jeder Variablen.	CAT	'Name' →	
PSDEV	Errechnet die Populationsstandardabweichung aller m Spalten der Koordinatenwerte in ΣDAT .	CAT		→ x_p -Stdabw
Psi	Errechnet die Digammafunktion in einem Punkt.*	CAT	'Symb ₁ ' n	→ 'Symb ₂ '
PSI	Errechnet die Polygammafunktion in einem Punkt.*	CAT	'Symb ₁ '	→ 'Symb ₂ '
PTAYL	Gibt das Taylor-Polynom für ein angegebenes Polynom aus.*	□[APTH] POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' z_1	→ 'Symb ₂ '
PURGE	Entfernt die benannten Variablen oder leeren Unterverzeichnisse aus dem aktuellen Verzeichnis.	□[PRG] MEMORY	'global'	→
PUT	ersetzt das Objekt an einer festgelegten Position in einem Feld.	□[PRG] LIST ELEMENTS	[[Matrix]] ₁ $n_{Position}$ $Z_{ersetzen}$	→ [[Matrix]] ₂ $n_{Position}$
PUTI	Wie PUT (siehe oben), verschiebt aber außerdem die Position.	□[PRG] LIST ELEMENTS	[[Matrix]] ₁ $n_{Position1}$ $Z_{ersetzen}$	→ [[Matrix]] ₂ $n_{Position2}$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
PVAR	Errechnet die Populationsvarianz der Koordinatenwerte in jeder der m Spalten in ΣDAT .	(CAT)		$\rightarrow X_P$ -Varianz.
PVARS	Gibt eine Liste der Backup-Objekte und Bibliotheksobjekte in einem angegebenen Port und den verfügbaren Speicher aus.	(CAT)		$n_{Port} \rightarrow \{ .n_{Port}: Name_{Backup} \dots \}$ Speicher
PVIEW	Zeigt PIC/T mit den angegebenen Koordinaten in der oberen linken Ecke der Grafikanzige an.	(CAT) (PRG) PICT	$(x,y) \rightarrow$	
PWRFIT	Sichert PWRFIT in ΣPAR , so dass bei nachfolgender Ausführung von LR das Potenzkurven-Anpassungsmodell verwendet wird.	(CAT)		
PX→C	Konvertiert die angegebenen Pixelkoordinaten in Benutzereinheiten-Koordinaten.	(CAT) (PRG) PICT	{ $\#_n, \#_s$ } $\rightarrow (x,y)$	
→Q	Gibt das Argument in rationaler Form aus.	(CAT)	$X \rightarrow 'a/b'$	
QR	Gibt die QR-Zerlegung einer $m \times n$ -Matrix aus.	(CAT) (MATRICES) FACTORIZATION	$[[Matrix]]_A \rightarrow [[Matrix]]_Q [[Matrix]]_R [[Matrix]]_P$	
QUAD	Ermittelt Nullen eines mit 0 gleichgesetzten Ausdrucks oder löst eine Gleichung. Entspricht SOLVE.	(CAT)	'Symb ₁ ' 'global' $\rightarrow 'Symb_2'$	
QUOT	Gibt den Quotiententeil einer euklidischen Division zweier Polynome aus.	(CAT) (ARITH) POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' $\rightarrow 'Symb_3'$	
QUOTE	Gibt unausgewertete Argumente aus.*	(CAT)	$Obj_i \rightarrow Obj_j$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
QXA	Drückt eine quadratische Form in Matrixform aus.	(CAT)	'Symb ₁ ' [Vektor ₁] → 'Symb ₂ ' [Vektor ₂]	
→Qπ	Gibt eine rationale Form des Arguments oder eine rationale Form des Arguments mit herausfaktorisiertem Faktor π aus.	(CAT)	x → 'a/b*π'	
RAD	Legt als Winkelmodus Radiant fest.	(CAT)		
RAND	Gibt eine Pseudozufallszahl aus, die mit einem Startparameter erstellt wurde und aktualisiert den Startparameter.	(MTH) PROBABILITY		→ xZufall
RANK	Gibt den Rang einer Rechteckmatrix aus.	(MATRICES) OPERATIONS	{ m, n } → [[Zufallsmatrix]] _{m×n}	[[Matrix]] → nRang
RANM	Gibt eine Matrix in den angegebenen Dimensionen aus, die Zufallszahlen im Bereich -9 bis 9 enthält.	(MATRICES) CREATE		
RATIO	Präfixform von / (Division).*	(CAT)		
RCEQ	Gibt den unausgewerteten Inhalt der reservierten Variablen EQ aus dem aktuellen Verzeichnis aus.	(CAT)		$z_1 z_2 \rightarrow z_1/z_2$
RCI	Multipliziert Zeile n einer Matrix (oder Element n eines Vektors) mit der Konstanten xFaktor und gibt die geänderte Matrix aus.	(MATRICES) CREATE ROW	[[Matrix]] ₁ xFaktor nVZeilenummer → [[Matrix]] ₃	
RCIJ	Multipliziert Zeile i einer Matrix mit einer Konstanten xFaktor, addiert das Produkt zu Zeile j der Matrix und gibt die geänderte Matrix aus.*	(MATRICES) CREATE ROW	[[Matrix]] ₁ xFaktor nZeile _i nZeile _j → [[Matrix]] ₂	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
RCL	Gibt den unausgewerteten Inhalt einer angegebenen Variablen aus.	(RCL)		'Name' → Obj
RCLALARM	Ruft einen festgelegten Alarm wieder auf.	(TOOLS ALARM		$n_{Index} \rightarrow \{ \text{Datum Zeit Objektion } X_{\text{Wiederh}} \}$
RCLF	Gibt eine Liste von Ganzzahlen aus, die die Status des Systems bzw. die Benutzerflags ausgibt.	(CAT)		$\rightarrow \{ \#n_{\text{System}} \#n_{\text{Benutzer}} \#n_{\text{System2}} \#n_{\text{Benutzer2}} \}$
RCLKEYS	Gibt die aktuellen Benutzer tastenzuweisungen aus.	(CAT)		$\rightarrow \{ Obj_1, X_{\text{Taste1}}, \dots, Obj_{j_n}, X_{\text{Tasten}} \}$
RCLMENU	Gibt die Nummer des zurzeit angezeigten Menüs aus.	(CAT)		$\rightarrow X_{\text{Menü}}$
RCLS	Gibt die statistische Matrix aus dem aktuellen Verzeichnis aus.	(CAT)		$\rightarrow [[\text{Matrix}]]$
RCWS	Gibt die aktuelle Wortgröße in Bits (1 bis 64) aus.	(BASE)		$\rightarrow n$
RDM	Ordnet die Elemente des Arguments den angegebenen Dimensionen entsprechend an.	(MATRICES CREATE		$[\text{Vektor}]_1 \{ n_{\text{Elemente}} \} \rightarrow [\text{Vektor}]_2$
RDZ	Gibt den Startparameter für den Befehl RAND an.	(MTH)		$X_{\text{Start}} \rightarrow$
RE	Gibt den Realteil des Arguments an.*	(COMPLEX)		$(x, y) \rightarrow x$
RECN	Bereitet den HP 49 darauf vor, eine Datei von einem anderen Kermit-Servergerät zu empfangen und diese Datei in der angegebenen Variablen zu sichern.	(CAT)		'Name' →
RECT	Legt als Koordinatenmodus den Rechteckmodus fest.	(CAT)		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
RECV	Weist den HP 49 an, auf einem anderen Kermit-Servergerät nach einer benannten Datei zu suchen.	(CAT)		
REF	Reduziert eine Matrix auf Zeilenstufenform.	(□) (MATRICES) LINEAR SYSTEMS	[[Matrix ₁]]	$\rightarrow [[Matrix_2]]$
REMAINDER	Gibt den Rest der euklidischen Division zweier Polynome aus.*	(□) (ARITH) POLYNOMIAL	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ '	
RENAME	Benennt die Variable wie angegeben um.	(CAT)	'Name _{neu} ' 'Name _{alt} ' →	
REORDER	Ordnet nach Angabe eines Polynoms und einer Variablen die Variablen in der Reihenfolge der in den CAS-Modi festgelegten Potenzen.*	(CAT)	'Symb ₁ ' Z ₁ → 'Symb ₂ '	
REPEAT	Startet eine Schleifenbedingung in einer indefiniten Schleifenstruktur WHILE ... REPEAT ... END.	(□) (PRG) BRANCH		
REPL	Ersetzt von der angegebenen Position ausgehend einen Teil des Zielobjekts durch ein angegebenes Objekt.	(□) (PRG) LIST	[[Matrix]] ₁ nPosition [[Matrix]] ₂ → [[Matrix]] ₃	
RES	Gibt die Auflösung mathematischer und statistischer Diagramme an.	(CAT)	nInterval →	
RESTORE	Ersetzt das aktuelle HOME-Verzeichnis durch die angegebene Backup-Kopie, die zuvor mit ARCHIVE erstellt wurde.	(CAT)	:nPort: Name _{Backup} →	
RESULTANT	Gibt die Resultante zweier Polynome der aktuellen Variablen zurück.*	(CAT)	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → Z ₁	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
REVLIST	Reserviert die Reihenfolge der Elemente in einer Liste.	(PROC) LIST PROCEDURES	{ Obj ₁ , ... Obj _n }	$\rightarrow \{ Obj_1, \dots Obj_n \}$
RISCH	Führt an einer Funktion eine symbolische Integration mit dem Risch-Algorithmus durch.*	(DERIV. & INTEG	'Symb ₁ ' z ₁ → 'Symb ₂ '	
RKF	Errechnet die Lösung eines Anfangswertproblems für eine Differenzialgleichung mit der Runge-Kutta-Fehlberg-Methode (4,5).	()	{ Liste } x _{T0} x _{T Ende}	$\rightarrow \{ Liste \} x_{T0}$
RKFERR	Gibt beim Lösen eines Anfangswertproblems für eine Differenzialgleichung die absolute Fehlerschätzung für einen gegebenen Schritt h aus.	()	{ Liste } h	$\rightarrow \{ Liste \} h y_{\Delta t} Fehler$
RKFSTEP	Errechnet den nächsten Lösungsschritt ($h_{\text{nächst}}$) eines Anfangswertproblems für eine Differenzialgleichung.	()	{ Liste } x _{T0} h	$\rightarrow \{ Liste \} x_{T0} h_{\text{nächst}}$
RL	Dreht eine Binärganzzahl ein Bit nach links.	(BASE BIT	#n ₁ → #n ₂	
RLB	Dreht eine Binärganzzahl ein Byte nach links.	(BASE BYTE	#n ₁ → #n ₂	
RND	Rundet ein Objekt auf eine angegebene Zahl Dezimalstellen oder signifikanter Ziffern oder so, dass das Objekt dem aktuellen Anzeigeformat angepasst ist.*	(REAL	z ₁ n Runden	$\rightarrow z_2$
RNRM	Gibt die Zeilennorm (Unendlich-Norm) eines Felds aus.	(OPERATIONS	[Feld]	$\rightarrow x_{\text{Zeilennorm}}$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ROLL	Verschiebt den Inhalt einer angegebenen Ebene auf Ebene 1 und verschiebt den Teil des Stacks unter der angegebenen Ebene nach oben.	□ (PRG) STACK	$Obj_1 \dots Obj_n \ n \rightarrow Obj_{n-1} \dots Obj_1 \ Obj_n$	
ROLLD	Verschiebt den Inhalt von Ebene 2 auf die angegebene Ebene n und verschiebt den Teil des Stacks unter der angegebenen Ebene nach unten.	□ (PRG) STACK	$Obj_1 \dots Obj_n \ n \rightarrow Obj_1 \ Obj_n \dots Obj_2$	
ROMUPLOAD	Überträgt das Betriebssystem an einen anderen Taschenrechner.	□ (CAT)		
ROOT	Gibt den Wert der angegebenen Variablen <i>global</i> aus, für den das angegebene Programm oder algebraische Objekt mit größter Näherung mit 0 oder einem lokalen Extremwert ausgewertet wird.	□ (CAT)	«Programm» 'global' Schätzung $\rightarrow x_{\text{Wurzel}}$	
ROT	Dreht die ersten drei Objekte des Stacks, wobei das Objekt auf Ebene 3 auf Ebene 1 verschoben wird.	□ (PRG) STACK	$Obj_3 \ Obj_2 \ Obj_1 \rightarrow Obj_2 \ Obj_1 \ Obj_3$	
→ROW	Transformiert eine Matrix in eine Folge von Zeilenvektoren und gibt die Vektoren und eine Zeilenzählung aus.	□ (MATRICES) CREATE ROW	$[[\text{Matrix}]] \rightarrow [\text{Vektor}]_{\text{Zeile}1} \dots [\text{Vektor}]_{\text{Zeile}n}$	
ROW-	Löscht Zeile n einer Matrix (oder Element n eines Vektors) und gibt die geänderte Matrix (bzw. den geänderten Vektor) und die gelöschte Zeile (das gelöschte Element) aus.	□ (MATRICES) CREATE ROW	$[[\text{Matrix}]], n_{\text{Zeile}} \rightarrow [[\text{Matrix}]]_2 \ [\text{Vektor}]_{\text{Zeile}}$	

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ROW+	Fügt ein Feld in eine Matrix an der durch n_{Index} angegebenen Position ein und gibt die geänderte Matrix aus.	⌚ (MATRICES) CREATE ROW	[[Matrix]] ₁ [[Matrix]] ₂ $n_{\text{Index}} \rightarrow [[Matrix]]$ ₃	
ROW→	Transformiert eine Folge von Zeilenvektoren und eine Zeilenzählung in eine Matrix, die diese Zeilen enthält.	⌚ (MATRICES) ROW	[[Matrix]] _{Zeile1...[Vektor]_Zeile n → [[Matrix]]}	
RR	Dreht eine Binärganzzahl ein Bit nach rechts.	⌚ (BASE) BIT	# $n_1 \rightarrow n_2$	
RRB	Dreht eine Binärganzzahl ein Byte nach rechts.	⌚ (BASE) BYTE	# $n_1 \rightarrow n_2$	
rref	Reduziert eine Matrix in die Zeilenstufennormalform und gibt Pivotpunkte aus.*	(CAT)	[[Matrix ₁]] → { Liste } [[Matrix ₂]]	
RREF	Reduziert eine Matrix in die Zeilenstufennormalform.*	(CAT) (MATRICES) LINEAR SYSTEMS	[[Matrix ₁]] → [[Matrix ₂]]	
RREFMOD	Führt eine modulare Zeilenreduzierung auf Zeilenstufenform an einer Matrix modulo aktueller Modulus aus.	(CAT)	[[Matrix ₁]] → [[Matrix ₂]]	
RRK	Errechnet die Lösung eines Anfangswertproblems für eine Differenzialgleichung mit bekannten partiellen Ableitungen.	(CAT)	{ Liste } $x_{\text{Tol}} x_{\text{T Ende}} \rightarrow \{ \text{Liste} \} x_{\text{Tol}}$	
RRKSTEP	Berechnet den nächsten Lösungsschritt eines Anfangswertproblems für eine Differenzialgleichung und zeigt die angewendete Methode an.	(CAT)	{ Liste } $x_{\text{Tol}} h \text{ letzt} \rightarrow \{ \text{Liste} \} x_{\text{Tol}} h \text{ nächst aktuell}$	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
RSBERR	Gibt beim Lösen eines Anfangswertproblems für eine Differenzialgleichung die Fehlereinschätzung für einen gegebenen Schritt h aus.	(CAT)	{ Liste } $h \rightarrow \{ \text{Liste} \}$ h y_{delta} Fehler	
RSD	Errechnet das Residuum $B - AZ$ für die Felder B , A und Z .	(MATRICES) OPERATIONS	[[Matrix]]_B [[Matrix]]_A [[Matrix]]_Z $\rightarrow [[\text{Matrix}]]_{B-AZ}$	
RSWP	Vertauscht Zeilen i und j einer Matrix und gibt die geänderte Matrix aus.	(MATRICES) CREATE ROW	[[Matrix]]_1 $n_{\text{zeile i}}$ $n_{\text{zeile j}}$ $\rightarrow [[\text{Matrix}]]_2$	
R→B	Konvertiert eine positive reelle Zahl in die entsprechende reelle Binarzählfeld.	(BASE)		$n \rightarrow \#n$
R→C	Vereinigt zwei reelle Zahlen oder Felder mit reellen Zahlen in eine einzige komplexe Zahl bzw. ein einziges komplexes Feld.	(PRG) TYPE		$x \ y \rightarrow (x,y)$
R→D	Konvertiert eine in Radiant angegebene reelle Zahl in ihr Äquivalent in Grad.*	(MTH) REAL		$x \rightarrow (180/\pi)x$
R→I	Konvertiert eine reelle Zahl in eine Ganzzahl.*	(CAT)		$z_1 \rightarrow n_1$
SAME	Vergleicht zwei Objekte und gibt ein wahres Ergebnis (1) aus, wenn sie identisch, ein falsches Ergebnis (2), wenn sie nicht identisch sind.	(PRG) TEST		$Obj_1 \ Obj_2 \rightarrow 0/1$
SBRK	Unterbricht die serielle Übertragung bzw. den seriellen Empfang.	(CAT)		

*= Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
SCALE	Passt die beiden ersten Parameter in <i>PPAR</i> , (x_{\min}, y_{\min}) und (x_{\max}, y_{\max}) an, so dass $x_{\text{Maßstab}}$ der neue horizontale und $y_{\text{Maßstab}}$ der neue vertikale Maßstab für Diagramme ist.	<code>CAT</code>	$x_{\text{Maßstab}} \ y_{\text{Maßstab}}$	\rightarrow
SCALEH	Multipziert den vertikalen Diagrammmaßstab mit X_{Faktor}	<code>CAT</code>	X_{Faktor}	\rightarrow
SCALEW	Multipziert den horizontalen Diagrammmaßstab mit X_{Faktor}	<code>CAT</code>	X_{Faktor}	\rightarrow
SCATRPLT	Zeichnet ein Streudiagramm von (x, y) -Datenpunkten aus den angegebenen Spalten der aktuellen Statistikmatrix.	<code>CAT</code>		
SCATTER	Legt als Diagrammtyp SCATTER fest.	<code>CAT</code>		
SCHUR	Gibt die Schur-Zerlegung einer quadratischen Matrix aus.	<code>CAT</code> <code>MATRICES</code> FACTORIZATION	$\llbracket \text{Matrix} \rrbracket_A \rightarrow \llbracket \text{Matrix} \rrbracket_O \ \llbracket \text{Matrix} \rrbracket_T$	
SCI	Legt die Zahlenanzeige für den wissenschaftlichen Modus fest: eine Stelle links vom Dezimalzeichen und n signifikante Stellen nach rechts.	<code>CAT</code>	n	\rightarrow
SCL Σ	Passt (x_{\min}, y_{\min}) und (x_{\max}, y_{\max}) in <i>PPAR</i> an, so dass ein nachfolgendes Streudiagramm genau <i>PCT</i> ausfüllt.	<code>CAT</code>		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
SCONJ	Konjugiert den Inhalt eines benannten Objekts.	□ [PRG] MEMORY ARITHMETIC [CAT]	'Name' →	'Name' →
SCROLL	Zeigt den Inhalt eines benannten Objekts an.	[CAT]	'Name' →	'Name' →
SDEV	Errechnet die Stichproben-Standardabweichung für jede der m Spalten von Koordinatenwerten in ΣDAT .	[CAT]		x_{Stdabw}
SEND	Sendet eine Kopie des benannten Objekts an ein Kermit-Gerät.	[CAT]	'Name' →	'Name' →
SEQ	Gibt eine Liste von Ergebnissen aus, die durch wiederholtes Ausführen von Obj/Ausführung mit Index zwischen x_{Start} und x_{Ende} in Schritten von x_{Schritt} entsteht.	□ [PRG] LIST PROCEDURES [CAT]	Obj Ausführung Index x_{Start} x_{Ende} → { Liste } x_{Schritt}	{ Liste }
SERIES	Errechnet für vorgegebene Funktionen Taylor-Reihen, asymptotische Entwicklungen und Grenzwerte an endlichen und unendlichen Punkten.	□ [CAT] LIMITS & SERIES [CAT]	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' $z_1 \rightarrow$ { Liste ₁ } 'Symb ₃ '	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '
SERVER	Startet den Kermit-Servermodus.	[CAT]		
SEVAL	Wertet die Variablen in einem Ausdruck aus und ersetzt diese Werte in diesem Ausdruck.*	[CAT]		
SF	Legt einen angegebenen Benutzer- oder Modusflag fest.	□ [PRG] TEST [CAT]	$n_{\text{Flagnummer}}$ →	
SHOW	Gibt Symb ₂ aus, das zu Symb ₁ äquivalent ist, wobei aber alle impliziten Referenzen zur Variablen Name explizit gemacht werden.	[CAT]	'Symb ₁ ' 'Name' → 'Symb ₂ '	

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
SIDENS	Errechnet die inhärente Dichte von Silizium als Funktion der Temperatur x_T^* .	(CAT)	$x_T \rightarrow x_{\text{Dichte}}$	
SIGMA	Errechnet die diskrete Stammfunktion einer Funktion in Bezug auf eine angegebene Variable.*	(CAT)	'Symb ₁ ' $z_1 \rightarrow 'Symb_2'$	
SIGMAVX	Errechnet die diskrete Stammfunktion einer Funktion in Bezug auf die aktuelle Variable.*	(CAT)	'Symb ₁ ' $\rightarrow 'Symb_2'$	
SIGN	Gibt das Zeichen einer reellen Zahl aus.*	(◻) (MTH) REAL	$z_1 \rightarrow z_2$	
SIGNTAB	Gibt die Zeichentabelle einer rationalen Funktion einer Variablen aus.	(CAT)	'Symb ₁ ' $\rightarrow \{ \text{Liste}_1 \}$	
SIMP2	Vereinfacht zwei Objekte durch Division durch ihren größten gemeinsamen Teiler.	(◻) (ARITH)	'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' $\rightarrow 'Symb_3' 'Symb_4'$	
SIN	Gibt den Sinus des Arguments aus.*	(SIN)	$z \rightarrow \sin z$	
SINCOS	Konvertiert komplexe logarithmische und exponentielle Ausdrücke in Ausdrücke mit trigonometrischen Termen.	(C) (TRIG)	'Symb ₁ ' $\rightarrow 'Symb_2'$	
SINH	Gibt den hyperbolischen Sinus des Arguments aus.*	(C) (TRIG) HYPERBOLIC	$z \rightarrow \sinh z$	
SINV	Ersetzt den Inhalt einer Variablen durch ihren Kehrwert.*	(◻) (PRG) MEMORY ARITHMETIC	'Name' \rightarrow	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
SIZE	Gibt die Anzahl Zeichen in einer Zeichenfolge, Elemente in einer Liste, Dimensionen eines Felds, Objekte in einem Einheitenobjekt oder algebraischen Objekt oder die Dimensionen eines grafischen Objekts aus.	⊕ (PRG) CHARS		"Zeichenfolge" → n
SL	Verschiebt eine Binärganzzahl ein Bit nach links.*	⊕ (MTH) BASE BIT		# $n_1 \rightarrow n_2$
SLB	Verschiebt eine Binärganzzahl ein Byte nach links.	⊕ (MTH) BASE BYTE		# $n_1 \rightarrow n_2$
SLOPEFIELD	Legt als Diagrammtyp SLOPEFIELD fest.	(CAT)		
SNEG	Ersetzt den Inhalt einer Variablen durch den Negativwert.	⊕ (PRG) MEMORY ARITHMETIC		'Name' →
SNRM	Gibt die Spektralnorm eines Felds aus.	⊕ (MATRICES) OPERATIONS		[Feld] → $x_{\text{Spektral norm}}$
SOLVE	Ermittelt Nullen eines mit 0 gleichgesetzten Ausdrucks oder löst eine Gleichung.	⊕ (S.SV)		'Symb _i ' $z_i \rightarrow \{ \text{Liste}_i \}$
SOLVER	Zeigt ein Menü von Befehlen zum Lösen von Gleichungen an.	(CAT)		
SOLVEVX	Ermittelt Nullen eines Ausdrucks unter Berücksichtigung der aktuellen Variablen.	⊕ (S.SV)		'Symb _i ' → { Liste _i }
SORT	Sortiert die Elemente einer Liste in aufsteigender Reihenfolge.	⊕ (MTH) LIST		{ Liste } _i → { Liste } ₂

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
SPHERE	Legt als Koordinatenmodus den Kugelmodus fest.	[CAT]		
SQ	Gibt das Quadrat des Arguments aus.*	[\neg] x^2		$z \rightarrow z^2$
SR	Verschiebt eine Binärganzzahl ein Bit nach rechts.	[\neg] [MTH] BASE BIT		$\#n_1 \rightarrow \#n_2$
SRAD	Gibt den Spektralradius einer quadratischen Matrix aus.	[\neg] [MATRICES] OPERATIONS		[[Matrix]] _{nxn} $\rightarrow x_{\text{Spektralradius}}$
SRB	Verschiebt eine Binärganzzahl ein Byte nach rechts.	[\neg] [MTH] BASE BYTE		$\#n_1 \rightarrow \#n_2$
SRECV	Gibt bis zu n Zeichen aus dem seriellen Eingabepuffer aus und, wenn ein Fehler aufgetreten ist, eine Fehlerziffer.	[CAT]		$n \rightarrow \text{'Zeichenfolge' } 0/1$
SREPL	Sucht und ersetzt eine Zeichenfolge in einem Textobjekt.	[CAT]		"Zeichenfolge ₁ " "Zeichenfolge ₂ " \rightarrow "Zeichenfolge ₄ "
START	Startet definitive Schleifenstrukturen der Art START ... NEXT und START ... STEP.	[\neg] [PRG] BRANCH		START $x_{\text{Start}} x_{\text{Ende}} \rightarrow$
STD	Legt als Zahlenanzeigeformat den Standardmodus fest.	[CAT]		
STEP	Definiert den Inkrementwert (Schrittgröße) und beendet definitive Schleifenstrukturen.	[\neg] [PRG] BRANCH		
STEQ	Sichert ein Objekt in der reservierten Variablen EQ im aktuellen Verzeichnis.	[CAT]		Obj \rightarrow

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
STIME	Legt fest, wie lange SRECV (serieller Empfang) und XMIT (CAT) (serielle Übertragung) warten, bevor es zur Zeitüberschreitung kommt.*	(CAT)		XSekunden →
STO	Sichert ein Objekt in einer festgelegten Variablen oder einem festgelegten Objekt.	STOP		Obj 'Name' →
STOALARM	Sichert einen Alarm in der Alarmliste des Systems und gibt seine Alarmindexnummer aus.	(CAT) ALRM TOOLS		XZeit → nIndex
STOF	Legt die Status der Modusflags oder der Modus- und Benutzerflags fest.	(CAT)		#nModus →
STOKEYS	Weist Objekte bestimmten Tasten auf der Benutzertastatur zu.	(CAT)	{ Obj ₁ , XTaste ₁ , ... Obj _n , XTaste _n } →	
STO-	Errechnet die Differenz zwischen einem Objekt und einer Variablen und sichert das Objekt in der Variablen.	(CAT) MEMORY ARITHMETIC		Obj 'Name' →
STO*	Multipliziert den Inhalt einer angegebenen Variablen mit einer Zahl oder einem anderen Objekt.	(CAT) MEMORY ARITHMETIC		Obj 'Name' →
STO/	Errechnet den Quotienten einer Zahl und dem Inhalt einer angegebenen Variablen. Sichert den neuen Wert in der angegebenen Variablen.	(CAT) MEMORY ARITHMETIC		Obj 'Name' →
STO+	Fügt eine Zahl oder ein anderes Objekt einer Variablen hinzu.	(CAT) MEMORY ARITHMETIC		Obj 'Name' →
STOΣ	Sichert Obj in der reservierten Variablen ΣDAT.	(CAT)		Obj →

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
→STR	Konvertiert ein beliebiges Objekt in eine Zeichenfolge.	(CAT)	Obj → "Zeichenfolge"	
STR→	Wertet den Text einer Zeichenfolge aus, als wäre der Text von der Befehlszeile aus eingegeben worden.	(CAT)	Obj ₁ → Obj _{j₂}	
STREAM	Führt wiederholt Obj an den ersten beiden Elementen in einer Liste aus, bis die Liste erschöpft ist. Gibt das Endergebnis aus.	□ (PRG) LIST PROCEDURES	{ Liste } Obj → Ergebnis	
STWS	Legt als aktuelle Wortgröße von Binärganzzahlen n Bits fest, wobei n ein Wert zwischen 1 und 64 ist (die Vorgabe ist 64).	□ (MTH) BASE	n →	
SUB	Gibt den angegebenen Teil eines Objekts aus.	□ (PRG) LIST	"Zeichenfolge" ₁ n _{Startposition} → "Zeichenfolge" ₂ n _{Endposition}	
SUBST	Ersetzt eine Variable in einem Ausdruck durch einen Wert □ (ALG) oder einen Ausdruck.*		'Symb' ₁ z ₁ → 'Symb' ₂	
SUBTMOD	Führt eine Subtraktion modulo aktueller Modulus durch.*	□ (ARITH) MODULO	Obj ₁ Obj _{j₂} → Obj _{j₃}	
SVD	Gibt die Singulärwertzerlegung einer m × n-Matrix aus.	□ (MATRICES) FACTORIZATION	[[Matrix]] _A → [[Matrix]] _U [[Matrix]] _V [Vektor] _S	
SVL	Gibt die Singulärwerte einer m × n-Matrix aus.	□ (MATRICES) FACTORIZATION	[[Matrix]] → [Vektor]	
SWAP	Vertauscht die Position der beiden Objekte.	□ (PRG) STACK	Obj ₁ Obj _{j₂} → Obj _{j₂} Obj ₁	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
SYLVESTER	Gibt D und P für die symmetrische Matrix A aus, wobei D eine Diagonalmatrix und A = P ^T DP ist.	(CAT)	[[Matrix]] _A → [[Matrix]] _D [[Matrix]] _P	
SYSEVAL	Wertet anhand ihrer Speicheradresse angegebene, unbenannte Betriebssystemobjekte aus.	(CAT)	#nAdresse →	
%T	Gibt den Prozentsatz des ersten Arguments in Bezug auf das zweite Argument aus.*	(CAT) REAL	x y → 100y/x	
TABVAR	Gibt für einen Ausdruck und eine Liste von Werten das Ergebnis der Ersetzung der Werte in die Standardvariable im Ausdruck aus.	(CAT)	'Symb ₁ ' { Liste ₁ } → 'Symb ₁ ' { Liste ₂ }	
TABVAR	Errechnet für eine rationale Funktion die Umkehrpunkte und die Punkte, an denen die Funktion ansteigt oder abfällt.	(CAT)	'Symb ₁ ' → 'Symb ₁ ' { Liste ₁ } Grob ₁	
→TAG	Kombiniert Objekte, um ein getagtes Objekt zu erstellen.	(CAT)	Obj "Tag" → :Tag: Obj	
TAIL	Ersetzt alle Elemente außer dem ersten in einer Liste oder Zeichenfolge.	(CAT) CHARS	{ Obj ₁ ... Obj _n } → { Obj ₂ ... Obj _n }	
TAN	Gibt den Tangens des Arguments aus.*	(TAN)	z → tan z	
TAN2SC	Ersetzt tan(x)-Terme durch sin(x)- und cos(x)-Terme.	(CAT) TRIG	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
TAN2SC2	Ersetzt tan(x)-Terme durch sin(x)- und cos(x)-Terme.	(CAT) TRIG	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
TANH	Gibt den hyperbolischen Tangens des Arguments aus.*	(CAT) HYPERBOLIC	z → tanh z	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
TAYLOR0	Führt die Taylor-Entwicklung vierter Ordnung eines Ausdrucks für $x = 0$ aus.*	□ [CALC] LIMITS & SERIES	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
TAYLR	Errechnet das Taylor-Polynom n ten Grads von Symb in der Variablen <i>global</i> .	□ [CALC] LIMITS & SERIES	'Symb' 'global' n_{Grad} → 'Symb _{Taylor} '	
TCHEBYCHEFF	Gibt das n te Tchebycheff-Polynom aus.*	□ [CAT]	n_1 → 'Symb ₁ '	
TCOLLECT	Linearisiert Produkte in einem trigonometrischen Ausdruck durch Sammeln und Kombinieren von Sinus- und Kosinus-Termen.	□ [TRIG]	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
TDELTA	Errechnet eine Temperaturänderung.*	□ [CAT]	$x \ y \rightarrow x_{\text{delta}}$	
TEVAL	Führt für die angegebene Operation dieselbe Funktion wie EVAL aus und gibt die zur Durchführung der Auswertung erforderliche Zeit aus.	□ [CAT]	$Obj_1 \rightarrow Obj_2 \ hms$	
TEXPAND	Expandiert transzendente Funktionen.	□ [TRIG]	'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '	
TEXT	Zeigt den Stack an.	□ [PRG] OUT		
THEN	Startet die Wahr-Bedingung in einer Bedingungs- oder Fehlerermittlungsstruktur.	□ [PRG] BRANCH		
TICKS	Gibt die Systemzeit als Binärganzzahl aus.	□ [TIME] TOOLS TICKS	→ $\#n_{\text{Zeit}}$	
TIME	Gibt die Systemzeit im Format HH.MMSSS aus.	□ [TIME] TOOLS	→ Zeit	
→TIME	Stellt die Systemzeit ein.	□ [TIME] TOOLS	Zeit →	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
TINC	Errechnet die Temperatursteigerung.*	(CAT)	$X_{\text{Anfang}} \ Y_{\text{Ende}}$	$\rightarrow X_{\text{Ende}}$
TLIN	Linearisiert und vereinfacht einen trigonometrischen Ausdruck.	(CAT) (TRIG)	'Symb ₁ '	'Symb ₂ '
TLINE	TLINE schaltet für jedes Pixel entlang der durch die angegebenen Koordinaten definierten Linie in PICT jedes Pixel, das ein- bzw. ausgeschaltet ist, ein/aus.	(CAT) (PRG) PICT	(x_1, y_1) (x_2, y_2)	\rightarrow
TMENU	Zeigt ein integriertes Menü, Bibliotheksmenü oder benutzerdefiniertes Menü an.	(CAT)	$X_{\text{Menü}}$	\rightarrow
TOT	Errechnet die Summe für jede der m Spalten von Koordinatenwerten in ΣDAT .	(CAT)	$\rightarrow X_{\text{Summe}}$	
TRACE	Gibt die Spur einer quadratischen Matrix aus.	(CAT) (MATRICES) OPERATIONS	[[Matrix]] _{nxn}	$\rightarrow X_{\text{Spur}}$
TRAN	Gibt die Transponierte einer Matrix aus.	(CAT) (MATRICES) OPERATIONS	[[Matrix]]	$\rightarrow [[Matrix]]_{\text{Transponierte}}$
TRANSIO	Legt die Zeichenumwandlungsoption in Datenübertragungen fest.	(CAT)	n_{Option}	\rightarrow
TRIG	Konvertiert komplexe logarithmische und exponentielle Terme in die entsprechenden trigonometrischen Terme.	(CAT) (TRIG)	'Symb ₁ '	\rightarrow 'Symb ₂ '
TRIGCOS	Vereinfacht einen trigonometrischen Ausdruck in Kosinus-Terme.	(CAT) (TRIG)	'Symb ₁ '	\rightarrow 'Symb ₂ '

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
TRIGO	Zeigt ein Menü von Trigonometriebefehlen an.	(CAT)		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '
TRGSIN	Vereinfacht einen trigonometrischen Ausdruck in Sinus-Terme.	(CAT) (TRIG)		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '
TRIGTAN	Ersetzt sin()- und cos()-Terme durch tan()-Terme.	(CAT) (TRIG)		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '
TRN	Gibt die konjugierte Transponierte einer Matrix aus.	(CAT) (MTH) MATRIX MAKE	[[Matrix]]	[[Matrix]] → [[Matrix]] _{Transponierte}
TRNC	Kürzt ein Objekt auf eine festgelegte Anzahl Dezimalstellen oder signifikante Stellen oder so, dass es sich dem aktuellen Anzeigeformat anpasst.*	(CAT) (MTH) REAL	z_1	$n_{\text{Kürzung}} \rightarrow z_2$
TRUNC	Bricht eine Reihenentwicklung ab.	(CAT)		'Symb ₁ ' 'Symb ₂ ' → 'Symb ₃ '
TRUTH	Legt als Diagrammtyp TRUTH fest.	(CAT)		
TSIMP	Vereinfacht exponentielle und logarithmische Ausdrücke.	(CAT) (EXP&LN)		'Symb ₁ ' → 'Symb ₂ '
TSTR	Gibt eine aus dem Datum und der Uhrzeit abgeleitete Zeichenfolge aus.	(CAT) (TIME) TOOLS	Datum Uhrzeit	→ "WOCHENTAG DATUM UHRZEIT"
TVARS	Listet alle globalen Variablen im aktuellen Verzeichnis auf, die Objekte eines festgelegten Typs enthalten.	(CAT) (PRG) MEMORY DIRECTORY	n_{Typ}	$\rightarrow \{ \text{global} \dots \}$
TVM	Zeigt das Menü "TVM Solver" an.	(CAT)		
TVMBEG	Gibt an, dass TVM-Berechnungen Zahlungen als solche behandeln, die am Anfang der Bezugszeiträume geleistet wurden.	(CAT)		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
TVMEND	Gibt an, dass TVM-Berechnungen Zahlungen als solche behandeln, die am Ende der Bezugszeiträume geleistet wurden.	(CAT)		
TVMROOT	Ermittelt Lösungen für die angegebene TVM-Variable mit Werten aus den restlichen TVM-Variablen.	(CAT)	'TVM-Variable' → X_{TVM} -Variable	
TYPE	Gibt die Typnummer eines Objekts aus.	(PRG) TEST	$Obj \rightarrow n_{Typ}$	
UBASE	Konvertiert ein Einheitenobjekt in SI-Basisseinheiten.*	(CONVERT)	$x_Einheit \rightarrow y_BasisEinheit$	
UFACT	Faktorisiert die Ebene 1-Einheit aus dem Einheitenausdruck des Ebene 2-Einheitenobjekts.	(UNITS TOOLS)	$x_1_Einheit, x_2_Einheit \rightarrow x_3_Einheit_1 * Einheit_2 * Einheit_3$	
UFL1→MINIF	Konvertiert einen UFL1-Schriftsatz (UFL = universelle Schriftenbibliothek) in eine HP 49G-Kleinschrift um.	(CAT)	$ObjSchriftsatz \ n_{ID} \rightarrow$	
→UNIT	Erstellt ein Einheitenobjekt aus einer reellen Zahl und einem Einheitenausdruck.	(CAT)	$x \ y_Einheit \rightarrow x_Einheit$	
UNPICK	Ersetzt das Objekt bei Ebene $n+2$ durch das Objekt bei Ebene 2 und löscht die Objekte auf den Ebenen 1 und 2.*	(PRG) STACK	$Obj_{j_{n+2}} \dots Obj_j \ Obj_n \ n \rightarrow Obj_2 \dots Obj_4 \ Obj_3$	
UNROT	Ändert die Reihenfolge der ersten drei Objekte auf dem Stack.*	(PRG) STACK	$Obj_3 \ Obj_2 \ Obj_1 \rightarrow Obj_1 \ Obj_3 \ Obj_2$	
UNTIL	Startet die Testbedingung in einer indefiniten Schleifenstruktur der Art DO ... UNTIL ... END.	(PRG) BRANCH		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
UPDIR	Definiert das dem aktuellen Verzeichnis übergeordnete Verzeichnis als neues aktuelles Verzeichnis.	<input type="checkbox"/> (UPDIR)		
UTPC	Gibt die Wahrscheinlichkeit aus, mit der eine Chi ² -Zufallsvariable größer als x bei vorgegebenen n Freiheitsgraden ist.	<input type="checkbox"/> (MTH) PROBABILITY	$n \ X$ → utpc(n, x)	
UTPF	Gibt die Wahrscheinlichkeit aus, mit der eine Snedecor-F-Zufallsvariable größer x ist. n_1 und n_2 sind die Freiheitsgrade im Zähler und Nenner der F-Verteilung.	<input type="checkbox"/> (MTH) PROBABILITY	$n_1 \ n_2 \ X$ → utpf(n_1, n_2, x)	
UTPN	Gibt die Wahrscheinlichkeit aus, mit der eine normale Zufallsvariable größer x ist, wobei m und v der Mittelwert und die Varianz der Normalverteilung sind.	<input type="checkbox"/> (MTH) PROBABILITY	$m \ v \ X$ → utpn(m, v, x)	
UTPT	Gibt die Wahrscheinlichkeit aus, mit der eine Student-t-Zufallsvariable größer x ist, wobei n die Freiheitsgrade angibt.	<input type="checkbox"/> (MTH) PROBABILITY	$n \ X$ → utpt(n, x)	
UVAL	Gibt den numerischen Teil eines Einheitenobjekts aus.*	<input type="checkbox"/> (UNITS) TOOLS	$x_Einheit$ → x	
→V2	Konvertiert zwei Zahlen in einen Vektor oder eine komplexe Zahl.	<input type="checkbox"/> (MTH) VECTOR	$x \ y$ → [$x \ y$] .	
→V3	Konvertiert drei Zahlen in einen Vektor.	<input type="checkbox"/> (MTH) VECTOR	$x_1 \ x_2 \ x_3$ → [$x_1 \ x_2 \ x_3$]	
VANDERMONDE	Erstellt eine Vandermonde-Matrix aus einer Objektliste.	<input type="checkbox"/> (MATRICES) CREATE	{ Liste } → [[Matrix]]	

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
VAR	Errechnet die Stichproben-Varianz der Koordinatenwerte in jeder der m Spalten in ΣDAT .	(CAT)		$\rightarrow X_{\text{Varianz}}$
VARS	Gibt eine Liste von Namen aller Variablen im Menü "VAR" des aktuellen Verzeichnisses aus.	(PRG) MEMORY DIRECTORY		$\rightarrow \{ global_1 \dots global_n \}$
VER	Gibt Versionsnummer und -datum des Computer-Algebra-Systems aus.	(CAT)		\rightarrow "Zeichenfolge ₁ "
VERSION	Zeigt die Softwareversion und den Copyrighthinweis an.	(CAT)		\rightarrow "Versionsnummer" "Copyrighthinweis"
VISIT	Setzt den Inhalt einer Variablen auf die Befehlszeile.	(CAT)		'Name' \rightarrow
VISITB	Öffnet den Inhalt einer Variablen in der für den jeweiligen Objekttyp am besten passenden Bearbeitungsumgebung.	(CAT)		'Name' \rightarrow
VTYPE	Gibt die Typnummer des Objekts in der Variablen aus.	(PRG) TYPE		'Name' $\rightarrow n_{\text{Typ}}$
V \rightarrow	Zerlegt einen Vektor oder eine komplexe Zahl in seine bzw. ihre Komponenten.	(MTH) VECTOR		$[x \ y] \rightarrow x \ y$
WAIT	Unterbricht die Ausführung des Programms für den angegebenen Zeitraum oder bis zum nächsten Tastendruck.	(PRG) IN		$x \rightarrow$
WHILE	Startet eine indefinite Schleifenstruktur der Art WHILE ... REPEAT ... END.	(PRG) BRANCH		
WIREFRAME	Legt als Diagrammtyp WIREFRAME fest.	(CAT)		

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
WSLOG	Gibt vier Zeichenfolgen aus, die das Datum, die Uhrzeit und den Grund der letzten vier Warmstartereignisse enthalten.	CAT		$\rightarrow \text{"Prot}_1\text{" ... "Prot}_4\text{"}$
ΣX	Addiert die Werte in der Spalte für unabhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix (reservierte Variable ΣDAT).	CAT		$\rightarrow X_{\text{Summe}}$
ΣX^2	Addiert die Quadrate der Werte in der Spalte für unabhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix (ΣDAT).	CAT		$\rightarrow X_{\text{Summe}}$
XCOL	Legt die Spalte für unabhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix fest (reservierte Variable ΣDAT).	CAT		$n_{\text{split}} \rightarrow$
XGET	Ruft über XMODEM eine Datei von einem anderen Taschenrechner ab.	CAT		$'Name' \rightarrow$
XMIT	Überträgt eine Zeichenfolge seriell ohne Kermit und zeigt dann an, ob die Übertragung erfolgreich war.	CAT		$"Zeichenfolge" \rightarrow 1$
XNUM	Konvertiert ein Objekt oder eine Liste von Objekten in das numerische Näherungsformat.	CAT		$Obj_1 \rightarrow Obj_2$
XOR	Gibt das logische exklusive OR (ODER) zweier Argumente aus.*	$\text{C} \text{ @ASE LOGIC}$		$\#n_1 \#n_2 \rightarrow \#n_3$
XPON	Gibt den Exponenten des Arguments aus.*	$\text{C} \text{ @TH REAL}$		$x \rightarrow n_{\text{Expon}}$
XPUT	Sendet eine Datei per XMODEM an einen anderen Taschenrechner.	CAT		$'Name' \rightarrow$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
XQ	Konvertiert eine Zahl oder eine Liste von Zahlen aus dem Dezimalformat in das rationale Format.	(CAT)		$z_1 \rightarrow z_2$
XRECV	Bereitet den HP 49 auf den Empfang eines Objekts per XModem vor.*			'Name' \rightarrow
XRNG	Legt den Anzeigebereich der x-Achse fest.	(CAT)		$x_{\min} x_{\max} \rightarrow$
XROOT	Errechnet die x_t Wurzel einer reellen Zahl.*	(CAT) $\sqrt{x,y}$	$y \ x \rightarrow x/\sqrt{y}$	
XSEND	Sendet eine Kopie des benannten Objekts per XModem.	(CAT)		'Name' \rightarrow
XSERVE	Versetzt den Taschenrechner in den XMODEM-Servermodus.	(CAT)		
XVOL	Legt die Breite des Anzeigebereichs in VPAR fest (für 3D-Diagramme).	(CAT)	$x_{\text{links}} \ x_{\text{rechts}} \rightarrow$	
XXRNG	Legt den x-Bereich einer Eingabefläche (Domäne) für GRIDMAP- und PARSURFACE-Diagramme fest.	(CAT)		$x_{\min} x_{\max} \rightarrow$
ΣY	Addiert die Produkte aller zusammengehörenden Werte in STATS den Spalten für unabhängige und abhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix.	(CAT) SUMMARY STATS		$\rightarrow X_{\text{Summe}}$
ΣY	Addiert die Werte in der Spalte für abhängige Werte der aktuellen Statistikmatrix (reservierte Variable ΣDAT).	(CAT) SUMMARY STATS		$\rightarrow X_{\text{Summe}}$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
ΣY^2	Addiert die Quadrate der Werte in den Spalten für abhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix.	<input type="checkbox"/> SUMMARY STATS		$X_{\text{Summe}} \rightarrow$
YCOL	Legt die Spalte für abhängige Variablen der aktuellen Statistikmatrix fest (reservierte Variable ΣDAT).	<input checked="" type="checkbox"/> CAT		$n_{\text{Split}} \rightarrow$
YRNG	Legt den Anzeigebereich für die y-Achse fest.	<input checked="" type="checkbox"/> CAT		$y_{\min} y_{\max} \rightarrow$
YSLICE	Legt als Diagrammtyp YSLICE fest.	<input checked="" type="checkbox"/> CAT		
YVOL	Legt die Sichttiefe des Anzeigebereichs in VPAR fest.	<input checked="" type="checkbox"/> CAT		$y_{\text{nähe}} y_{\text{fern}} \rightarrow$
YYRNG	Legt den y-Bereich einer Eingabefläche (Domäne) für die Diagramme GRIDMAP und PARSURFACE fest.	<input checked="" type="checkbox"/> CAT		$y_{\text{nähe}} y_{\text{fern}} \rightarrow$
ZEROS	Gibt die Nullen einer Funktion einer Variablen ohne Koeffizienten an.	<input type="checkbox"/> SSV	'Symb _i ' $Z_1 \rightarrow Z_2$	
ZFACTOR	Errechnet den Berichtigungsfaktor der Komprimierbarkeit von Gasen für das nicht ideale Verhalten eines Kohlenwasserstoffgases.*	<input checked="" type="checkbox"/> CAT	$X_T y_{Pr} \rightarrow X_Z\text{-Faktor}$	
ZVOL	Legt die Höhe des Anzeigebereichs in VPAR fest.	<input checked="" type="checkbox"/> CAT		$X_{\text{unten}} X_{\text{oben}}$
%	Gibt x Prozent von y aus.*	<input type="checkbox"/> MTH REAL	$x y \rightarrow xy/100$	
+	Gibt die Summe der Argumente aus.*	<input checked="" type="checkbox"/> +		$Z_1 Z_2 \rightarrow Z_1 + Z_2$
-	Gibt die Differenz der Argumente aus.*	<input checked="" type="checkbox"/> -		$Z_1 Z_2 \rightarrow Z_1 - Z_2$

* = Funktion

Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
!	Gibt die Fakultät $n!$ eines positiven Ganzzahlarguments n aus, oder die Gammafunktion $\Gamma(x+1)$ eines nicht ganzzahligen Arguments x .*	$\text{G}(\text{MTH})$ PROBABILITY		$n \rightarrow n!$
*	Gibt das Produkt der Argumente aus.*	\otimes	$z_1 \ z_2 \rightarrow z_1 \ z_2$	
/	Gibt den Quotienten der Argumente aus: das erste Argument wird durch das zweite Argument geteilt.*	\div	$z_1 \ z_2 \rightarrow z_1 / z_2$	
\wedge	Gibt den Wert des in die Potenz des Ebene 1-Objekts erhobenen Ebene 2-Objekts aus.	\wp^y		$w \ z \rightarrow w^z$
	Ersetzt als Befehl Werte für Namen in einem Ausdruck.*	\ominus	$'\text{Symb}_{\text{alt}}' \ \{ \text{Name}_1, 'Symb_1', \text{Name}_2, 'Symb_2', \dots \}$	
<	Überprüft, ob ein Objekt kleiner als ein anderes Objekt ist.*	$\text{P}(\text{C})$	$x \ y \rightarrow 0/1$	
>	Überprüft, ob ein Objekt größer als ein anderes Objekt ist.*	$\text{P}(\text{D})$	$x \ y \rightarrow 0/1$	
\geq	Überprüft, ob ein Objekt größer als oder genauso groß wie ein anderes Objekt ist.*	$\text{P}(\text{D})$	$x \ y \rightarrow 0/1$	
\leq	Überprüft, ob ein Objekt kleiner als oder genauso groß wie ein anderes Objekt ist.*	$\text{P}(\text{C})$	$x \ y \rightarrow 0/1$	
=	Gibt eine aus den beiden Argumenten bestehende Gleichung aus.*	$\text{P}(\text{E})$	$z_1 \ z_2 \rightarrow z_1 = z_2$	

* = Funktion

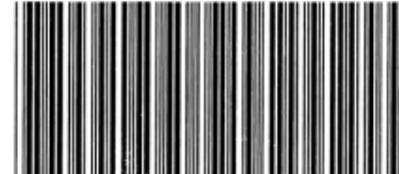
Name	Beschreibung	Zugriff	Eingabe	Ausgabe
\equiv	Überprüft, ob zwei Objekte gleich sind.*	CAT	$Obj_1\ Obj_2 \rightarrow 0/1$	
\neq	Überprüft, ob zwei Objekte ungleich sind.*	$\text{CAT} \oplus$	$Obj_1\ Obj_2 \rightarrow 0/1$	
\vee	Gibt die positive Quadratwurzel des Arguments aus.*	CAT	$Z \rightarrow \sqrt{Z}$	
∂	Gibt die Ableitung eines Ausdrucks, einer Zahl oder eines Einheitenobjekts mit Bezug auf eine angegebene Differenziationsvariable aus.*	$\text{CAT}(\ddot{\epsilon})$	$'Symb_1' 'Name' \rightarrow 'Symb_2'$	
\rightarrow	Erstellt lokale Variablen in einem Programm.	$\text{CAT} \ominus$	$Obj_1 \dots Obj_n \rightarrow$	
π	Gibt die symbolische Konstante "π" oder ihre numerische Entsprechung 3,14159265359 aus.*	$\text{CAT}(\Pi)$	$\rightarrow \pi'$	
Σ	Errechnet den Wert einer endlichen Reihe.*	$\text{CAT}(\Sigma)$	$'Indx' X_{Anfang} X_{Ende} Smnd \rightarrow X_{Summe}$	
$\Sigma+$	Gibt einen Vektor aus m reellen Zahlen (oder aus einer Zahl x , wenn $m = 1$) aus, die den Koordinatenwerten des letzten durch $\Sigma+$ in die aktuelle Statistikmatrix eingegebenen Datenpunkts entsprechen.	CAT	$\rightarrow x$	
$\Sigma-$	Fügt einen oder mehrere Datenpunkte in die aktuelle Statistikmatrix ein (reservierte Variable ΣDAT).	CAT	$x \rightarrow$	
\int	Integriert einen Integranden von der unteren Integrationsgrenze bis zur oberen Integrationsgrenze mit Bezug auf eine angegebene Integrationsvariable.*	$\text{CAT} \sqcup$	untere Integrationsgrenze obere $\rightarrow 'Symb_{Integral}'$ Integrationsgrenze Integrand 'Name'	

* = Funktion

Australian Calculator Operation
351 Burwood Highway
Forest Hill, 3131
Victoria, Australia

Gedruckt in Singapur

Teilenummer F1633-90108



F1633-90108